

# PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel:  
Alice & Outfit von  
Sonja Hartmann



Minerva:  
Zelluloid-Puppen  
aus Nossen



Festwochen-Highlights:  
Sonneberg und  
Neustadt



Ausgabe 4/2017 • August/September 2017  
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR  
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €  
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Kämmer & Reinhardts 114er-Serie  
**JUBILÄUMSEDITION**

Bettina Dorfmann

# Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2017/2018  
MIT OUTFITS VON 1959 - 1967



ISBN-Nummer: 978-3-939806-92-9  
mehr als 200 Seiten, 29,80 Euro

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.



**JETZT BESTELLEN UNTER:**

**[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)**



## HIGHLIGHTS ...

... hat die Puppenszene viele zu bieten, was ihre Innovationskraft sowie ihren Facettenreichtum eindrucksvoll belegt. Zwei besondere Veranstaltungen, die für Künstler, Sammler und Enthusiasten Höhepunkte des Puppenjahres markieren, liegen noch nicht lange zurück. So fand in Münster mit dem **Internationalen PUPPENfrühling** die größte Szene-Veranstaltung ihrer Art in Europa statt und lockte viele große Namen, hoffnungsvolle Talente, Manufakturen, Händler und tausende Puppenfreunde aus aller Welt in die Stadt des Westfälischen Friedens. Nur einige Wochen später verwandelte sich die traditionsreiche Spielzeugregion um Sonneberg und Neustadt zum Anlaufpunkt für Puppenfreunde – denn es fand die große Festwoche statt – inklusive der Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises, des wichtigsten Awards der Puppenszene. Alle Informationen und Höhepunkte dieser Highlight-Veranstaltungen hat die **PUPPEN & Spielzeug**-Redaktion für Sie in dieser Ausgabe zusammengefasst.

Doch das ist noch lange nicht alles. Nicht nur die großen Frühjahrs-Events stellen aktuelle Highlights dar. Auch einzelne Kunstwerke fallen in diese Kategorie, wie die Mona Lisa der chinesischen Puppenmacherin Yuanyuan Li. Sie hat Leonardo da Vincis Meisterwerk in eine wundervolle dreidimensionale Darstellung verwandelt. Das Ergebnis, eine selbstmodellierte und eingekleidete Ball Jointed Doll, ist ein Kunstwerk, das seinesgleichen sucht. Herausragende Kreationen entstanden übrigens auch schon um das Jahr 1910 und zwar bei Kämmer & Reinhardt. Die Rede ist von der Serie 114, den wohl schönsten Charakterpuppen aus Waltershausen. **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Tatjana Ansarian stellt einige dieser von Sammlern begehrten Schätze vor.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Hefts.

Herzliche Grüße, Ihr

Tobias Meints  
Redaktion **PUPPEN & Spielzeug**

# EDITORIAL

In diesem Heft...



... präsentieren wir die Mona Lisa der chinesischen Künstlerin Yuanyuan Li.



... erklärt Debbie Henshaw, wie man bei Babypuppen für ein realistisches Finish sorgt.



... berichten wir über den Werdegang der Künstlerin Patrizia Cozzo.

# INHALT

## Puppenwelten

Mona Lisas Lächeln Yuanyuan Lis Meisterwerk	6-8
Partyfieber Disco Girls von Matchbox	14-15
Aus dem richtigen Holz 70 Jahre Krahmer-Puppen	45
Faszinierende Vielfalt Die Puppenwelt Ecuadors	50-53
Auf nach Nashville NIADA lädt zur Konferenz	76-77
Anmut und Grazie Hingucker von Patrizia Cozzo	78-80



**78** Pompöses, Zierliches und Bunt von Patrizia Cozzo



Puppenherstellung seit einem Jahrhundert **46**

## Antik & Auktion

✿ Jubiläumsedition Kämmer & Reinhardts 114er-Serie	16-19
Auktion Deluxe Puppenmuseum Minden wird aufgelöst	20-21
Puppe Rosemarie Bietergefecht um Kinderbuchmanuskript	22-24
✿ Der Schutz der Göttin Wie sich Minerva gegen Schildkröt behauptete	26-29
Farbige Fundstücke Dunkelhäutige Käthe Kruse-Puppen	30-34
Schöne Französinen Puppenherstellung seit einem Jahrhundert	46-47



Richtiges Zusammenbauen eines Reborns **70**

Die richtige Gewichtung  
Der korrekte Zusammenbau eines Reborns 70-73

## Szene

-  Gewinnspiel: Puppe und Outfit von Sonja Hartmann 9
- Termine für Puppenfreunde 25
-  Freunde aus aller Welt – Das große Spezial zum Internationalen PUPPENfrühling 2017 in Münster 35-44
-  Große Festwoche – Die Highlights aus Neustadt und Sonneberg 56-64
- Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt 66-69
- Die Welt im Kleinen  
Miniaturenmesse 1zu12 in Rheda-Wiedenbrück 74-75

## Standards

- Editorial 3
- PUPPEN & Spielzeug-Markt** 10-13
- PUPPEN & Spielzeug-Shop** 48-49
- Kleinanzeigen 54-55
- Fachhändler 65
- Vorschau 82

 *Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet*



**35** Alle Highlights des Internationalen PUPPENfrühlings 2017



**76** NIADA-Konferenz in Nashville



**20** Auflösung des Puppenmuseums Minden



**56** Eindrücke aus Neustadt, Sonneberg und Coburg

# MONA LISAS LÄCHELN

Yuanyuan Lis Meisterwerk

Tobias Meints

**Die Mona Lisa ist eines der bedeutendsten Gemälde der Kunstgeschichte. Mit ihrem unvergleichlichen Lächeln bezaubert die von Leonardo da Vinci in Öl verewigte Dame jedes Jahr Millionen Besucher des Louvre in Paris. So ging es auch der chinesischen Künstlerin Yuanyuan Li, die die Mona Lisa als Puppe zum Leben erweckte.**

Es ist eines der größten Kunstwerke der Weltgeschichte und hat im Laufe der Jahrhunderte viele Menschen inspiriert: Leonardo da Vincis Mona Lisa. Für die Chinesin Yuanyuan Li ist es eines der größten Kunstwerke aller Zeiten. Ihr selbstgestecktes Ziel: Mona Lisa als Puppe nachzubilden.

## Von Bernini inspiriert

Im Jahr 2011 entstand Yuanyuan Lis erste eigene Kreation. Eine Miniatur von sich selber. Daraufhin folgten weitere Kreationen – Darstellungen von Berühmtheiten. Mona Lisa ist ihr aktuelles Werk und wie sie selber sagt, ein Meilenstein in ihrer persönlichen Entwicklung. Der Einstieg in die Szene fiel der jungen Frau leicht. Ihr Kunststudium am College of Fine Arts der Ohio University in den USA gab ihr das entsprechende Rüstzeug mit auf den Weg.

Fragt man die junge sympathische Künstlerin, was die Initialzündung war, mit dem Fertigen von Puppen zu beginnen, lächelt sie: „Als ich vor einigen Jahren auf einer Postkarte die Darstellung eines wundervoll gearbeiteten Pärchens aus Marmor sah, war es um mich geschehen. Sie schien vor ihm wegläufig zu wollen, was jedoch nicht funktionierte, da ihre Beine in einem



Die größte Herausforderung der Künstlerin war es, aus einem zweidimensionalen Bild eine Skulptur zu fertigen

Baum steckten. Erst Jahre später erfuhr ich, dass es sich bei diesem Paar um die Bernini-Skulptur ‚Apollo und Daphne‘ handelt.“

Berninis Stil beeindruckte Yuanyuan Li und in ihr wuchs der Wunsch, sich ebenfalls künstlerisch zu betätigen: „Ich bin begeistert vom ästhetischen Konzept dieses großen Künstlers, der Schönheit und der akkuraten Ausführung seiner Arbeiten. Besonders seine Liebe für Details inspiriert mich.“

## Kleinste Details

Es sind die Details, die ein Kunstwerk ausmachen – da ist sich Yuanyuan Li sicher. Daher legt sie bei ihren Kreationen größten Wert auf eine besonders genaue Arbeitsweise. Jede Kleinigkeit ist enorm wichtig. Fehlt sie, kann kein stimmiger Charakter entstehen.

So stand die Künstlerin bei ihrer jüngsten Kreation – der Mona Lisa – vor einem Problem. „Es existiert genau eine



Die Körperteile bestehen alle aus dem Edelharz Resin, das sich sehr gut verarbeiten lässt

Darstellung dieser Frau und das ist das Gemälde von Leonardo da Vinci. Es gibt nur die frontale Ansicht, einen festgelegten Blickwinkel. Meine Herausforderung war es nun, aus diesem zweidimensionalen Bild eine dreidimensionale Skulptur zu fertigen.“ So sammelte die Künstlerin über 2.000 Fotos von fünf Personen, in denen sie Züge der Mona Lisa wiederzuerkennen glaubte. Danach machte sie sich an die Umsetzung der Puppe.

Drei dieser Personen sind Schauspielerinnen – die Chinesin Dilraba Dilmurat, Keira Knightley aus den USA sowie Rosamund Pike aus Großbritannien. Hinzu kommen zwei Männer: der ehemalige britische Premierminister David Cameron sowie Russlands Präsident Wladimir Putin. Von Letzterem stammt die Brauenpartie von sich Yuanyuan Lis Mona Lisa.



Die Puppe ist fertig. Durch die vielen Gelenke ist Yuanyuan Lis Mona Lisa sehr beweglich

Die Ähnlichkeit der Puppe zur gemalten Mona Lisa ist beeindruckend



Anfang des 16. Jahrhunderts malte Leonardo da Vinci die Mona Lisa, eines der bekanntesten Werke der Weltgeschichte. Heute hängt das Gemälde im Louvre und ist die Hauptattraktion des Pariser Museums

## Frisch ans Werk

Für ihre Skulpturen verwendet die Künstlerin nur beste Materialien. Der Körper entsteht stets aus Resin, die Haare aus natürlicher Wolle und natürlich kommen für Kleidung und Accessoires Stoffe, Metall und viele andere Werkstoffe zum Einsatz. „Vorbereitung ist alles“, weiß Yuanyuan Li. „Aber das Modellieren und Ankleiden stellt für mich die größte Freude am Puppenmachen dar. Für mich ist jede meiner Kreationen das perfekte Model und wenn ich ihr ein perfektes Outfit auf den Leib schneidere, fühle ich mich wie ein großer Designer wie eines meiner großen Idole – Karl Lagerfeld.“

## Highlights

Trotz ihrer noch jungen Karriere, ist Yuanyuan Li in ihrem Heimatland bereits bekannt. Im Jahr 2014 drehte China Central Television (CCTV) eine 40-minütige Dokumentation über die Geschichte der Vogue China. Für diese Produktion fertigte



Über den Unterkleidern trägt Mona Lisa ein Korsett, dass sie sich aufgrund ihrer Beweglichkeit selber schnüren könnte



**Zeit für das Unterkleid: Die Künstlerin liebt nicht nur das Modellieren – auch Kleiderdesign ist ein Steckenpferd von ihr**

Yuanyuan Li eine Darstellung des 2003 verstorbenen chinesischen Sängers und Schauspielers Leslie Cheung. Dies war für die Künstlerin eine große Ehre.



**Mona Lisa, wie man sie kennt. Selbst die Haltung der Hände hat Yuanyuan Li perfekt nachgebildet**

Darüber hinaus präsentiert sie ihre Kreationen regelmäßig auf der Plattform Weibo. Es handelt sich dabei um ein soziales Netzwerk in China – vergleichbar mit dem Kurzmitteilungsdienst Twitter hierzulande. „Mein Bild der Mona Lisa wurde bereits mehr als 2,6 Millionen Mal angesehen und rund 4.500 Mal geteilt. Diese fantastische Resonanz auf meine Arbeit motiviert mich und zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin.“

## KONTAKT

UV米  
Yuanyuan Li  
Shanghai City, China  
E-Mail: [leeoo\\_sh@hotmail.com](mailto:leeoo_sh@hotmail.com)  
Internet: <http://weibo.com/uvmi>



# Puppe und Outfit von Sonja Hartmann MODISCH DURCHS JAHR

Aus der beliebten Spielpuppenserie Kidz'n'Cats von Sonja Hartmann stammt die kleine, modisch gekleidete Alice. Sie misst 46 Zentimeter, hat elf Gelenke und ist voll beweglich. Wundervolle braune Augen und schöne geschwungene Wimpern sorgen für eine tolle Optik. Wie alle Kidz'n'Cats-Puppen verfügt Alice über ein sehr aufwändig gearbeitetes Kleiderensemble: Über Unterwäsche und einem gepunkteten Unterkleid mit grauem Tüll-Volant trägt sie ein rotes Strickkleid mit gestreiften Ärmeln und abnehmbarem, weißem Fellkragen. Das Kleid wird von einem farblich passenden Gürtel gehalten und von mehreren Schleifen, Pompoms und Blüten aus Filz geschmückt. Dazu passend trägt sie gemusterte Strumpfhosen, zweifarbige Schnürstiefel mit Schnallen sowie eine lockere Strickmütze und Wollstulpen.

Damit Alice auch den Sommer unbeschwert erleben kann, gibt es auch noch ein passendes Strandoutfit. Das Beach-Set, mit dem jedes 46 Zentimeter große Kidz'n'Cats-Mädchen eine gute Figur am Strand macht, besteht aus einem rosa Bikini mit reicher Blütendekoration, farblich passenden Espadrilles und mit Blüten verziertem Strandkorb.

Gesa Hartmann hat dieses Set exklusiv für das PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt. Ein Leser des Magazins darf Alice ein neues Zuhause geben. Wie das geht? Ganz einfach. Die untenstehende Gewinnspielfrage beantworten und mit etwas Glück macht sich das Puppenmädchen auf die Reise zu Ihnen.



## KONTAKT

KIDZ'n'cats®

Kidz'n'Cats – Gesa Hartmann  
Alsfelder Straße 41, 35325 Mücke  
Telefon: 030/36 80 21 93  
E-Mail: [gesa.hartmann@hapetoys.eu](mailto:gesa.hartmann@hapetoys.eu)  
Internet: [www.kidz-n-cats.com](http://www.kidz-n-cats.com), [www.hape.com](http://www.hape.com)



## Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 03/17

Der Gewinner der Käthe Kruse-Miniatur, zur Verfügung gestellt von Thomas Dahl, wurde schriftlich benachrichtigt. Die Richtige Antwort lautete: Puppe I.

Einsendeschluss ist der 22. August 2017 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

### Wie groß ist Alice von Sonja Hartmann?

- A  36 cm  
B  46 cm  
C  56 cm

Frage beantworten und Coupon bis zum 22. August 2017 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:  
[puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel](http://puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel)  
oder per Fax an 040/42 91 77-155

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl  Wohnort

Land

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

# MARKT

## Produkt-Neuheiten im Überblick

**Eva Danker**  
 Ulmenstraße 13b, 24782 Büdelsdorf  
 Telefon: 043 31/326 25  
 E-Mail: [h.danker@foni.net](mailto:h.danker@foni.net)  
 Internet: [www.eva-danker-puppen.de](http://www.eva-danker-puppen.de)  
 Bezug: direkt



Kleiner geht es kaum: Dieser Winzling aus dem Atelier von Eva Danker misst gerade mal 5 Zentimeter, besteht allerdings komplett aus Porzellan und ist voll beweglich. Die Kleidung wurde von der Künstlerin in Handarbeit hergestellt. Der Preis: 95,- Euro

Mit einer Größe von 5 Zentimeter ist dieses Kunstwerk ein echter Winzling

Eva Dankers neue Kreation „Ida“ ist eine Sitzpuppe, die ein kleines Püppchen im Arm hält. Sie ist voll beweglich, besteht aus Porzellan und hat einen weichen Körper aus Stoff. Die Kleidung

ist selbst entworfen und angefertigt. Sitzend misst Ida 26 Zentimeter. Der Preis: Preis 320,- Euro.

Dieser Puppenjunge trägt den Namen Paul. Er besteht aus Porzellan und voll beweglich. Stehend misst er 21 Zentimeter. Die Kleidung wurde von Eva Danker selbst entworfen und angefertigt. Paul kostet 220,- Euro.

Die Sitzpuppe Ida hat stets ein kleines Püppchen dabei. Das Kunstwerk misst 26 Zentimeter



Vollständig beweglich ist die Porzellanpuppe Paul, die 220,- Euro kostet

**Celler Puppenhaus – Lieselotte Lücke**  
 Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle  
 Telefon: 051 41/477 53  
 E-Mail: [puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de](mailto:puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de)  
 Internet: [www.puppen-babys-zum-traeumen.de](http://www.puppen-babys-zum-traeumen.de)  
 Bezug: direkt

Neu aus dem Sortiment von Schildkröt: Das Elfenbaby Elfiene von Karola Wegerich ist 52 Zentimeter groß. Sie trägt eine rote Echthaarperücke und verfügt über mundgeblasene, topas-farbene Glasaugen aus Lauscha. Die Kleine bringt ein Körbchen mit, in dem es wunderbar träumen kann. Elfiene gibt es zum Angebotspreis von nur 350,- Euro.

Hochwertig ist das 52 Zentimeter große Elfenbaby Elfiene von Karola Wegerich ausgestattet



Bei den Schildkröt-Müller-Wichteln Frieda und Tom handelt es sich um hochwertige Künstlerpuppen aus Hartvinyl mit einer Größe von 30 Zentimeter. Beide Puppen haben mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha und Echthaarperücken. Frieda gibt es zum Preis von 189,95 Euro, Tom schlägt mit 175,- Euro zu Buche.



Die Müller-Wichtel Frieda und Tom aus der Fertigung von Schildkröt gibt es im Celler Puppenhaus zum Aktionspreis



**LF-13 Modellbau-Zubehör**

Bassenwinkel 3, 59379 Selm-Bork

Telefon: 025 92/97 96 85

E-Mail: [lokfuehrer2013@gmail.com](mailto:lokfuehrer2013@gmail.com)

Internet: [www.lf-13modellbau-zubehoer.jimdo.com](http://www.lf-13modellbau-zubehoer.jimdo.com)

Bezug: direkt

LF-13 Modellbau-Zubehör hat sein Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 erweitert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann. Ganz neu: Blumenkästen in verschiedenen Farben und die Möglichkeit, beim Modell „Marienblume“ Farben zuzumischen.

Eine Reihe neuer Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt es bei LF-13 Modellbau-Zubehör



**Goebel Porzellan**

Auwaldstraße 8, 96231 Bad Staffelstein

E-Mail: [goebel@goebel.de](mailto:goebel@goebel.de)

Internet: [www.goebel.de](http://www.goebel.de)

Bezug: direkt

Engel Elly besteht aus Porzellan und misst inklusive Holzsockel stattliche 21 Zentimeter. Limitiert ist das Kunstwerk auf 300 Exemplare. Design wurde die Kreation vom Künstlerduo Adam & Ziege. Als Jungunternehmer gründeten sie 1990 aus dem Nichts heraus in einem 70 Quadratmeter großen Schuppen am Rande Berlins die erste Märkische Porzellanmanufaktur: Thomas Adam und Stephan Ziege. Beide sind professionelle Designer. Engel Elly kostet 75,- Euro.



Engel Elly misst 21 Zentimeter und ist auf 300 Stück limitiert

**Kunsth Handwerk Sauer – Karl-Friedrich Sauer**

Bahnhofstraße 4, 92726 Waidhaus

Telefon: 096 52/814 49 90

E-Mail: [karlsauer@kunsthanderksauer.com](mailto:karlsauer@kunsthanderksauer.com)

Internet: [www.kunsthanderksauer.com](http://www.kunsthanderksauer.com)

Bezug: direkt

Vitrinen können Puppensammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen



Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz in nahezu allen Größen hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Puppenkreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen.

# MARKT Produkt-Neuheiten im Überblick

**Mini Mundus**  
Raiffeisenstraße 3  
63303 Dreieich  
Telefon: 061 03/948 90  
E-Mail: [info@minimundus.de](mailto:info@minimundus.de)  
Internet: [www.minimundus.de](http://www.minimundus.de)  
Bezug: direkt/Fachhandel

Wer sich nach und nach den Traum von einem Puppenhaus erfüllen möchte, für den gibt es den MDF-Bausatz der 50 Zentimeter breiten, 28 Zentimeter hohen und 30 Zentimeter tiefen



Die Modul-Boxen von Mini Mundus nehmen ein Zimmer auf und lassen sich zu einem Puppenhaus verbinden

Modul-Box mit Frontglasscheibe, die nach links, rechts oder oben aufgeschoben werden kann. Die Modul-Boxen lassen sich durch die eingearbeiteten Nuten in den MDF-Platten kinderleicht zusammenbauen. Darüber hinaus können mehrere dieser Elemente übereinandergesetzt werden, die jeweils mit den zwei mitgelieferten Schrauben auf der Rückseite – unsichtbar von innen – miteinander verbunden werden können. Der Preis: 69,50 Euro.



**Puppen-Traumland**  
Eschweg 120, 48477 Hoerstel  
Telefon: 054 54/93 39 817  
E-Mail: [info@puppen-traumland.de](mailto:info@puppen-traumland.de)  
Internet: [www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)  
Bezug: direkt

Der Reborn Bausatz Maddie stammt von Jannie de Lange und besteht aus dem Kopf – ohne Haare und Augen –, Vollvinylarmen und Dreiviertelbeinen sowie einem passenden Flanell-Scheibengelkkörper. Die fertige Puppe hat eine Größe von rund 65 Zentimeter mit einem Kopfumfang von 46,5 Zentimeter. Die Zähne sind schon im Vinyl enthalten. Der Preis: 83,90 Euro beziehungsweise 98,90 Euro mit Körper.

Der Reborn-Bausatz Maddie, designt von Jannie de Lange



## Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de)



Lediglich 25 Exemplare des Rotkäppchen von Monika Levenig gibt es weltweit

**CMT Puppengalerie**  
**Haller Straße 181, 74564 Crailsheim**  
**Telefon: 079 51/46 82 77**  
**E-Mail: [cmtpuppengalerie@aol.com](mailto:cmtpuppengalerie@aol.com)**  
**Internet: [www.cmtpuppengalerie.de](http://www.cmtpuppengalerie.de)**  
**Bezug direkt**

Die Sonderedition Rotkäppchen von Monika Levenig ist auf 25 Exemplare limitiert und wird inklusive Echtheitszertifikat ausgeliefert. Das Kunstwerk misst 100 Zentimeter, hat einen Vollvinyl-Körper und wartet mit elf Gelenken auf. Rotkäppchen hat blaue Augen und lange dunkelbraune Haare. Der Preis: 399,- Euro

Neu im Sortiment der CMT Puppengalerie: Spanische Puppen von Muncas Antonio Juan. Erhältlich sind unter anderem das Baby Toneta mit einer Größe von 33 Zentimeter zu einem Preis von

69,90 Euro sowie Baby Bimbo Pelele in zwei Varianten. Die Kreationen gibt es als Junge oder Mädchen – jeweils mit einer Größe von 37 Zentimeter. Der Preis: 49,90 Euro



Von Muncas Antonio Juan gibt es das Baby Toneta mit einer Größe von 33 Zentimeter



Baby Bimbo Pelele ist als Junge oder Mädchen zum Preis von je 49,90 Euro erhältlich

**Hiltrud Schwing**  
**Beundestraße 15, 63691 Ranstadt**  
**Telefon: 060 41/87 68**  
**E-Mail: [schwinghiltrud@t-online.de](mailto:schwinghiltrud@t-online.de)**  
**Internet: [www.hiltrud-schwing-puppen.de](http://www.hiltrud-schwing-puppen.de)**  
**Bezug: direkt**

Gleich drei neue Puppen aus Porzellan in unterschiedlichen Größen hat Hiltrud Schwing im Angebot – Marlene, Britta und Naomi. Alle tragen Echthaarperücken und sind mit mundgeblasenen Glasaugen ausgestattet. Die Kleidchen bestehen aus Schweizer Batist und wurden von der Puppenmacherin designt und geschneidert.



Marlene, Britta und Naomi – diese schick gekleideten Porzellankinder stammt aus dem Atelier von Hiltrud Schwing

**Wellhausen & Marquardt Medien**  
**Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg**  
**Telefon: 040/42 91 77-110**  
**E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)**  
**Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)**  
**Bezug: direkt**

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Puppen und Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018 von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch eine absolute Pflichtlektüre



Der **PUPPEN-Preisführer** 2017/2018 ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Hauptsächlich deutsche Porzellankopfpuppen, entstanden in der Blütezeit der Thüringer Puppenindustrie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, wie frühe Puppensdamen, Puppen mit idealisiertem Kindergesicht, Charakterpuppen, Googlies und Ganzbiskuitpuppen werden in diesem Buch gezeigt. Auch Puppen aus französischer Herstellung wie edle Bébés, Parisiennes und Charakterpuppen wurden zeitlich bestimmt und bewertet. Frühe Holzpuppen, Wachspuppen, Puppen mit Papiermaché und Maseköpfen werden ebenfalls gezeigt. Ein tabellarischer Rückblick auf drei vorangegangene Preisführer dieser Reihe rundet das Bild ab.

# PARTY-FIEBER

## Disco Girls von Matchbox

Bettina Dorfmann

Ist von Fashion Dolls der 1970er-Jahre die Rede, denken die meisten Menschen an Barbie und ihre Familie. Die stets junge Dame von Mattel ist halt die bekanntest Modepuppe der Welt. Doch es gibt auch andere hochwertige Charaktere – wie die Disco Girls von Matchbox, die nur fünf Jahre lang produziert wurden.

Von 1972 bis 1977 produzierte die Firma Matchbox die Disco Girls-Modepuppen. Es gab insgesamt fünf verschiedene Modelle. Darunter waren vier weibliche Charaktere und eine männliche Puppe. Sie waren allesamt sehr gut verarbeitet, hatten knickbare Kniegelenke, richtige Wimpern und eine drehbare Taille. Auch die Haare waren von guter Qualität und ließen sich ausgezeichnet frisieren. Die Damen maßen 22 Zentimeter, die männliche Puppe war

rund anderthalb Zentimeter größer. Ein besonderes Erkennungsmerkmal war eine kleine Kreuzschlitzschraube, die das Becken zusammenhielt.

### Fashion pur

Ähnlich wie bei der Barbie-Puppe von Mattel wurde auch für die Disco Girls ein vielseitiges Kleidungs-Sortiment ange-

boten. Es umfasste Freizeit- bis hin zur Brautmode. Diese Outfits waren hochwertig verarbeitet und hatten eine gute Passform. Ein besonderes Merkmal dieser Ensembles waren viereckige Metalldruckknöpfe. Sie sorgen noch heute für einen hohen Wiedererkennungswert, vor allem da keine Etiketten in die Outfits eingenäht wurden. Markiert sind die Disco Girls mit Hong Kong/C. Hasbro/Barbie und ihre Freunde/U.S. Pad. Pend.



Die Matchbox Disco Girls: Dee, Tia, Tony, Britt und Domino. Bis auf Toni tragen alle ihr Original-Outfit



Das Disco Girl Dee ist wie die anderen Vertreterinnen der Reihe gut verarbeitet



Der Puppenjunge Tony:  
Das Outfit dieses  
Disco Girls-Jungen ist  
leider nicht original



Britt und Tony ohne Kleidung: Gut zu erkennen: Das Becken wird mit einer kleinen Kreuzschlitzschraube zusammengehalten



Disco Girl Dee im feschen Outfit „Day Out“

Die ethnische Puppensdame Domino in Outfit „Summer Time“



# JUBILÄUMSEDITION

Kämmer & Reinhardts 114er-Serie

Tatjana Ansarian

Als Spezialist für Charakterpuppen hat sich das Unternehmen Kämmer & Reinhardt schon früh einen Namen gemacht. Vor allem die realistische Darstellung von Kindergesichtern war ein Steckenpferd des Waltershausener Puppenproduzenten. Zum 25-jährigen Jubiläum gelang dem Konzern ein besonderer Coup: Sie brachten die Charakterserie mit der Nummer 114 auf den Markt.



Dieses 62 Zentimeter große Gretchen der 114er-Serie entstand 1910 im Jubiläumsjahr von Kämmer & Reinhardt

Für die Puppen der 114er-Serie von Kämmer & Reinhardt stand das Enkelkind des Firmeninhabers Franz Reinhardt Modell



Im Jahr 1910 feierte Kämmer & Reinhardt das 25-jährige Bestehen und verbuchte im selben Jahr einen großen Erfolg mit der Produktion der Serie 114, die schnell Berühmtheit erlangen sollte. Diese Puppen wurden als Mädchen mit dem Namen Gretchen beziehungsweise Jungen mit der Bezeichnung Hans auf den Markt gebracht. Ab Werk waren sie lediglich mit einem Fabrikhemd ausgestattet.

## Legendäre 114

Für diese Serie wurden die Modelleure von Kämmer & Reinhardt beauftragt neue Charakterköpfe zu kreieren. Mit Erfolg. Übrigens: Für dieses wahrlich gelungene Mold stand das Enkelkind des

Firmeninhabers Franz Reinhardt Modell. Schöpfer der Puppen war der Künstler Karl Krauß. Bei der perfekt durchmodellierten 114 wird die faszinierende Gestaltungskraft des Künstlers spürbar. Man kann den spannenden Kontrast genießen, der sich aus der Gegenüberstellung von üblichen Kindergesichtspuppen mit der Charakterserie 114 ergibt. In diesem Beitrag werden einige Exemplare dieser gesuchten Serie vorgestellt.

## Die Schöne

Die erste Puppe ist ein wunderschönes, erstklassig gestaltetes Gretchen in der imposanten Größe von 62 Zentimeter. Großartig



gestaltet ist auch die Mund- und Nasenpartie. Die Aufnahme zeigt die ungewöhnliche Detailfülle des Molds. Bemerkenswert sind die wunderbaren hellblauen Glasschlafaugen – eine seltene Version dieser Serie. Die Biskuitporzellanqualität ist herausragend. Die kleine Schönheit besitzt noch ihre originale braune Echthaarperücke mit Schneckenfrisur. Der Kurbelkopf sitzt auf einem bestens erhaltenen Kämmer & Reinhardt-Gliedkörper.

Eine Nummer kleiner ist die zweite Puppe ausgeführt. Sie misst 43 Zentimeter und ist am Hals wie folgt gemarkt:

K ☆ R  
43



Dieses 114er-Puppenmädchen mit einer Stehgröße von 43 Zentimeter zeichnet sich durch ihre hervorragende Modellierung aus

Sehr schön ist der Kurbelkopf aus hellem Biskuitporzellan – insbesondere die Mundpartie mit vorstehender Oberlippe und aufgeworfenen Schmolllippen – gestaltet. Die Augenbrauen sind aus einem spitzzulaufenden Strich in Ocker aufgesetzt. Die perfekt bemalten, braunen Augen (seltene Ausführung) sind mit einem Lichtpunkt versehen. Die Ohren sind realistisch ausgeformt. Sie besitzt noch ihre üppige blonde Originalmohairperücke, die entspre-

chend der Zeit frisiert ist. Der Kopf ist auf einem sehr gut erhaltenen Kämmer & Reinhardt-Gliedkörper montiert. Sie trägt wohl ihr originales Matrosenkleid, ein beliebter Stil bei Charakterpuppen.

Das Ensemble besteht aus einem einteiligen ärmellosen Kleid aus marineblauem Wollstoff. Darüber ein Jäckchen aus cremefarbenem Wollflanell mit stilgerechtem Matrosenkragen und Seidenschleife. Ihre Unterwäsche ist aus zartem Battist mit Spitzeneinfassung gefertigt. Die feinen schwarzen Garnstrümpfchen, die rehbraunen Lederstiefelchen und das passende Strohhütchen komplettieren das Outfit.

Die dritte im Bunde ist ein Puppenjunge – also ein Hans. Er ist 39 cm groß und am Hals die Initialen der Firma:

K & R  
☆  
114  
39

Die Biskuitporzellan-Qualität des Puppenkopfes ist vom Feinsten, die Modellierung hervorragend. Herrlich sind auch bei diesem Exemplar die Gestaltung des geschlossenen Schmollmunds und die vorstehende Oberlippe. Die Augenbrauen sind mit einem Strich gemalt, die Augen selber blaugrau. Dieser Knabe verfügt über einen realistischen Ausdruck und eifert nicht einem Schönheitsideal der früheren Puppen nach. Seine hellblonde Mohair-Perücke ist original. Der Kämmer & Reinhardt-Gliedkörper ist sehr gut erhalten.

Er trägt eine originelle Tracht, bestehend aus einer ledernen Kniebundhose in Schwarz mit ornamentaler Verzierung unterhalb des Bunds. Dazu ein weißes Baumwollhemd und darüber einen roten Wams aus Filz, der mit Kordeln, kleinen Silberknöpfchen und einer Charivari aufgeputzt wurde. Darüber ein Jacket in Olivgrün, rohweiße Kniestrümpfe und mittelbraune Halbschuhe. Seine Kopfbedeckung ist ein Dreispitz aus schwarzem Filz.

Diese drei Puppen belegen es eindrucksvoll: Die Serie 114 von Kämmer & Reinhardt beinhaltet die schönsten und lebensechtesten Kreationen, die je gefertigt wurden.

## CHRONOLOGIE KÄMMER & REINHARDT

- 1885 Gründung des Unternehmens durch Ernst Kämmer und Franz Reinhardt
- 1886 Eintragung des Unternehmens ins Handelsregister
- 1896 Eintragung des Warenzeichens K & R
- 1901 Ernst Kämmer stirbt auf einer Erholungsreise im Ausland
- 1902 Kauf der Puppenfabrik von Heinrich Handwerck
- 1916 Kämmer & Reinhardt wird als Aktiengesellschaft geführt Franz Reinhardt verkauft sein Aktienmehrheit an die Bing-Werke in Nürnberg
- 1919 Franz Reinhardt tritt von seinem Vorstandsposten zurück
- 1930 Kämmer & Reinhardt – immer noch zu Bing gehörend – gerät in wirtschaftliche Schieflage
- 1933 Franz Reinhardt stirbt
- 1935 Das Unternehmen begeht sein 50-jähriges Jubiläum, seine Bedeutung schwindet allerdings



Porträts der  
Unternehmensgründer  
Ernst Kämmer (links)  
und Franz Reinhardt

Foto: Cieslick's Lexikon der deutschen Puppenindustrie



Foto: Cieslick's Lexikon der deutschen Puppenindustrie

Hierbei handelt es sich um das  
Gründungshaus von Kämmer &  
Reinhardt aus dem Jahr 1885

Das Gegenstück zum Gretchen ist  
der Hans. Dieser in Tracht gekleidete  
Puppenjunge misst 39 Zentimeter

# AUKTION DELUXE

## Puppenmuseum Minden wird aufgelöst

Tobias Meints

In der Altstadt von Minden steht ein wunderschönes Fachwerkhaus, erbaut um das Jahr 1609. In diesem haben Agnes Vilarnau und Olaf Engelke über 25 Jahre lang ihr Puppenmuseums-Café geführt. Nun geht eine Ära zuende und die Exponate werden am 23. September 2017 versteigert – beim Auktionshaus Poestgens in Übach-Palenberg.

Ein Highlight der Auktion ist diese 44 Zentimeter große französische Biskuitporzellan-Puppe Bébé Teteur, um 1880, mit der Marke Bru Jne 5 T. Sie verfügt über den originalen Ziegenlederkörper mit Porzellan-Unterarmen und Trinkmechanismus. Mit abgebildet: Französischer Puppen-Automaten, vermutlich Bru, gefertigt um 1890



Im Mindener Puppenmuseums-Café war die beeindruckende Sammlung von Agnes Vilarnau zu sehen, die über Jahre hinweg vergrößert, bereichert und ergänzt wurde. Die Sammlerin achtete dabei besonders auf Qualität und verstand es, ihre Exponate in lebendigen Szenen zu präsentieren. Die von ihr gestalteten Vitrinen erzählten Geschichten und erheiterten viele Besucher. Ihre Leidenschaft war es, kleine Gruppen durch das Museum zu führen, wobei sie viele schöne Anekdoten, Geschichten und Kuriositäten zu erzählen wusste, interessante Informationen über das alte Minden mit einbrachte und damit die Besucher begeisterte. Dazu gab es Kaffee und Kuchen auf der kleinen, gemütlichen Außenterrasse im Schatten von St. Martini. Nun kommt diese außergewöhnliche Sammlung unter den sprichwörtlichen Hammer. Verkauft wird sie im Auktionshaus Poestgens.

## Besondere Objekte

Elegante französische Modepuppen von Gaultier, Jumeau, Bru, Steiner, Etienne Denamur und weiterer namhafter Hersteller sind ebenso Teil der Sammlung Agnes Vilarnau wie Mignonetten und Automaten. Zu den absoluten Highlights zählen



Eine Reihe französischer Modepuppen der Firma Jumeau, gefertigt um 1900. Sie verfügen über Ziegenleder- beziehungsweise Holzkörper tragen Originalkleidung und sind in sehr gutem Erhaltungszustand

## KONTAKT

Auktionshaus Horst Poestgens  
Kirchplatz 6-7, 52531 Übach-Palenberg  
Telefon: 024 51/492 09  
E-Mail: [auktionshaus@poestgens.de](mailto:auktionshaus@poestgens.de)  
Internet: [www.poestgens.de](http://www.poestgens.de)



einige deutsche Charakterpuppen aus der 100er-Serie von Kämmer & Reinhardt, wie zum Beispiel die Nummern 101, 109, 114, 115, 116 sowie eine Longface aus der Fertigung von Jumeau

Seltene Vorkriegspuppen von Steiff, frühe Stücke von Käthe Kruse, ausgefallene Puppenstuben sowie Kaufläden, schöne Accessoires und interessantes Zubehör runden das Angebot ab. Alle Exponate, die bei der großen Sonderauktion am 23. September 2017 zum Aufruf kommen, sind im Auktionskatalog verzeichnet. Letzterer kann bereits jetzt beim Auktionshaus Poestgens vorbestellt werden. „Er erscheint rund drei Wochen vor Auktionstermin in einer begrenzten Auflage und ist viel mehr als nur eine Auflistung der zur Versteigerung stehenden Objekte. Er stellt ein ganz besonderes Nachschlagewerk mit Ergebnisliste

für den Sammler dar“, erklärt Birgit Poestgens, die sich freut, dass die Sammlung Agnes Vilarnau in ihrem Hause versteigert wird. ■



Um 1888 entstand diese Polichinelle der Firma Gaultier. Sie trägt die originale Seiden-/Brokatkleidung und ist in sehr gutem Erhaltungszustand. Dieses Kunstwerk misst 62 Zentimeter



Drei Highlights der Sammlung Agnes Vilarnau auf einem Bild: Eine Jumeau Triste oder Longface Jumeau in sehr guter Erhaltungszustand (links), eine Bru Jne R 6 mit fest eingesetzten blaue Paperweight-Glasaugen und durchstochenen Ohrläppchen sowie ein Blech-Waschtisch von Märklin, der um 1900 gefertigt wurde



Bei der Filzpuppe „Fußballer“ handelt es sich um eine frühe Steiff-Puppe (rechts). Diese frühe Version von Richard Steiff entstand um 1904 und misst 33 Zentimeter. Mit auf dem Bild: Eine Kämmer & Reinhardt, Nr. 112, um 1909, in einer Größe von 43 Zentimeter in sehr gutem Erhaltungszustand

# PUPPE ROSEMARIE

Bietergefecht um Kinderbuchmanuskript

Text: Thomas Dahl  
Fotos: Bassenge Buchauktionen GbR

Für Käthe Kruse-Sammler ergab sich in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Möglichkeit, ein einmaliges Stück Zeitgeschichte zu erstehen. Beim Berliner Auktionshaus Bassenge kam ein unveröffentlichtes Kinderbuchmanuskript – liebevoll verfasst und illustriert von der Künstlerin Lia Döring – unter den Hammer. In Auftrag gegeben wurde es um 1930 von Käthe Kruse.

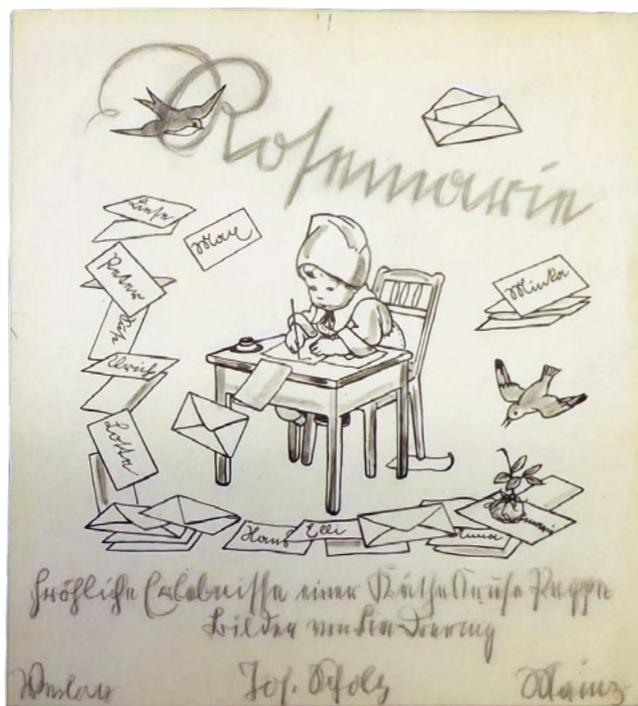


Titelbild des Manuskripts. Hier heißt die Hauptfigur noch „Lilli“

Die Mitarbeiter des bekannten Berliner Auktionshaus Bassenge waren erstaunt: Nach einem heftigen Bietergefecht am Telefon und im Auktionsaal erhielt ein bislang unbekanntes und unveröffentlichtes Manuskript eines Kinderbuches den ungewöhnlich hohen Zuschlag von 2.600,- Euro. Der Käufer hat also für dieses Manuskript inklusive Aufgeld über 3.100,- Euro investiert. Diese Leidenschaft der Sammlerinnen und Sammler von Käthe Kruse-Puppen hatte die Belegschaft von Bassenge bislang noch nicht erlebt, denn das Manuskript war ursprünglich von der berühmten Puppenfabrikantin in Auftrag gegeben worden.

## Marketing-Strategie

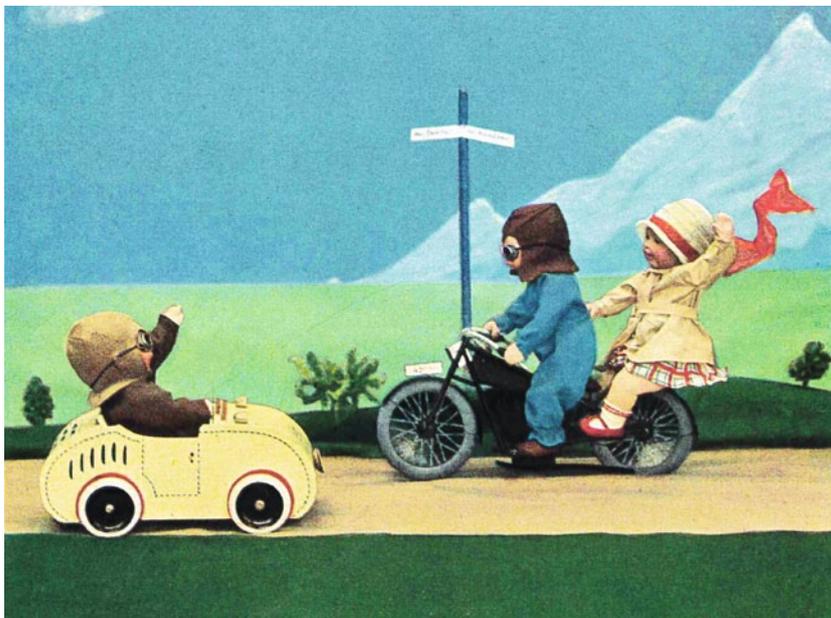
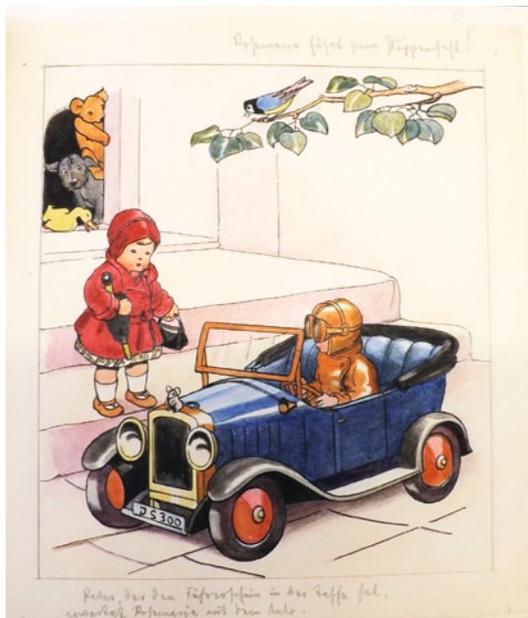
Bereits relativ früh hatte Käthe Kruse erkannt, dass sie ihre Puppen nur dann in den Kinderzimmern etablieren konnte, wenn sie sowohl ihren Namen und als auch ihre Puppen auf vielen verschiedenen Wegen bekannt machte. Zusätzlich ermöglichten Postkarten und Bücher, dass Kinder von Kruse-Puppen träumen konnten,



Entwurf für Titel „Rosemarie. Fröhliche Erlebnisse einer Käthe Kruse Puppe“



Rosemarie macht sich startklar für ihre Reise



„Rosemarie fährt zum Puppenfest!“ Eine vergleichbare Szene hat Käthe Kruse in ihrem 1929 erschienen „neuen“ Bilderbuch „Bei Spiel und Sport“ veröffentlicht

auch wenn ihre Eltern finanziell nicht in der Lage waren, diese zu erwerben. Bücher mit gezeichneten und fotografierten Puppen sind in verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Sprachen aufgelegt und verbreitet worden. Diese wurden im Auftrag oder in enger Absprache mit Käthe Kruse erstellt.

Ein solcher Auftrag ist anscheinend um 1930 auch an Lia Döring gegangen, die zwischen 1900 und 1940 zahlreiche Bilder für Postkarten entwarf. Vor allem war sie auch als Illustratorin für Kinderbücher in den süddeutschen Verlagen Ensslin & Laiblin in Reutlingen sowie Joseph Scholz in Mainz tätig. Ihre Bilderbuchillustrationen schuf sie vor allem zu Versen der in dieser Zeit erfolgreichen Autorin Frida Schanz. Das geplante Buch sollte die fröhlichen Erlebnisse einer Käthe Kruse-Puppe in Bildern und Versen schildern und scheint das einzige Buch zu sein, zu dem Lia Döring auch den Text verfasste.

Warum es Käthe Kruse bei der Abnahme nicht gefiel – wie es die Erben Lia Dörings schilderten – ist leider nicht bekannt. Es ist zu vermuten, dass dieses Buch nicht mehr zu der in den 1930er-Jahren veränderten Firmenstrategie passte. Käthe Kruse hatte

finanzielle Probleme, musste ihre Produktpalette vereinfachen und die von Lia Döring gezeichnete „dicke“ Puppe I wurde aus dem Programm genommen und nicht mehr hergestellt. Auf alle Fälle wurde es – aus heutiger Sicht müssen wir sagen: Zum Bedauern aller Käthe Kruse Begeisterten – nicht wie geplant im Mainzer Verlag Scholz veröffentlicht.

## Seltenes Original

Das versteigerte Originalmanuskript ist nahezu quadratisch (22,5 x 21,5 Zentimeter) und umfasst 33 originale Tuschfederzeichnungen, von denen elf koloriert sind. Im Manuskript finden sich auch zahlreiche Anmerkungen wie zum Beispiel Über- oder Unterschriften zu den Bildern sowie der auf vier Seiten mit Schreibmaschine getippte Text, der die Erlebnisse von Puppe Rosemarie erzählt.

Aus heutiger Sicht ist es unverständlich, dass das Manuskript nicht veröffentlicht wurde. Der Auktionskatalog formulierte es so: „Der Grund für die Ablehnung durch Frau Kruse lag sicher nicht in der Qualität der Illustrationen, die in phantasievoller Weise ihre



In der Puppenküche werden die Vorbereitungen für das Fest getroffen. Diese Szene ist bereits Teil des ersten Puppenkatalogs von Käthe Kruse aus dem Jahr 1913



Marianne Margretchen Katrinchen Trudel Anchen



Ankunft: „Rosemarie begrüßt die Püppchen...“ Die Puppe ist keine Unbekannte. In dieser Kleidung ist sie bereits im „Käthe Kruse Bilderbuch“ in den 1920er-Jahren abgebildet



Als Geburtstagsgäste kommen auch „Deutsche Kinder“ in originaler Kleidung wie auf dem Werksfoto

berühmte Puppenwelt Gestalt werden lassen.“ Die Zeichnungen Lia Dörings stellen fast ausschließlich „dicke“ Puppen I in verschiedenen Situationen dar und deren Kleidungen sind durch Katalog- und Buchabbildungen inspiriert. Nur das neue Puppenpärchen „Ilsebill und Friedebald“ (Puppe VIII) sind ganz detailgetreu wiedergegeben. Hieran erkennt man die Reklamewirkung, die sich Käthe Kruse von solchen Büchern erhoffte. Denn dieses Puppenpärchen VIII erfuhr gerade zu dieser Zeit seine erfolgreiche Markteinführung.

Doch wie kommt es, dass eine Puppe auf große Reise geht und dabei viele verschiedene Erlebnisse hat? Lia Döring leitet ihre Geschichte folgendermaßen ein:

„Als unser Lottchen heute schlief, da kam ein großer bunter Brief für ihre Lieblingspuppe an, die schon ganz richtig lesen kann. Die Schrift war auch sehr klar und rein: sollt' Rosemarie erscheinen und sich mit ihnen vereinen.“

Dass Puppe Rosemarie anschließend mit einem Wagen durch die Lande gefahren wird, erinnert an Käthe Kruse, die immer von ihren Kindern durch Deutschland chauffiert wurde, selbst aber nie einen Führerschein besaß.

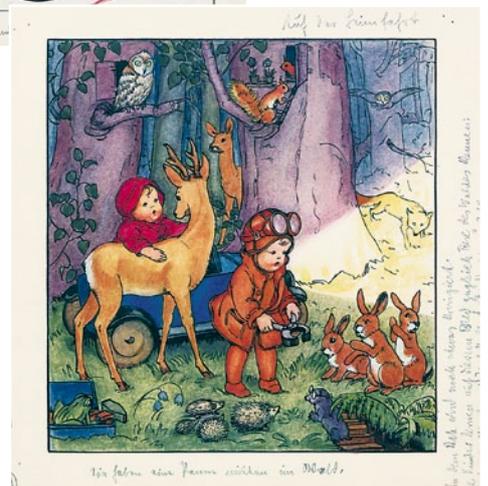
Leider ist unbekannt, wer das Originalmanuskript ersteigert hat. Alle Sammlerinnen und Sammler von Käthe Kruse Puppen würden sich sicherlich freuen, wenn das Manuskript eines Tages ausgestellt oder sogar gedruckt und veröffentlicht wird. Der Dank des Autoren

geht an Katharina W. aus Kiel, die ihn auf das Manuskript aufmerksam gemacht und seine Recherche unterstützt hat.



„Fritz bedient das Grammophon, die anderen tanzen.“

Hier ist Rosemarie „Auf der Heimfahrt“



Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
<b>Börsen und Märkte</b>			<b>Aktuelle Termine finden Sie auch unter: <a href="http://www.puppen-und-spielzeug.de">www.puppen-und-spielzeug.de</a></b>
30.06.-02.07.2017	Käthe Kruse Roadshow	Tryp by Wyndham Arena Hotel, Hamburg	Käthe Kruse/Thomas Dahl, Telefon: 09 06 /70 67 80, E-Mail: <a href="mailto:info@kaethe-kruse.de">info@kaethe-kruse.de</a>
01.-02.07.2017	StoerteBaer	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: <a href="mailto:teddy@heszebaer.de">teddy@heszebaer.de</a>
01.-02.07.2017	2. Mecklenburger Puppen-, Reborn- & Teddyfest	Bollewick	Ursula Dillwock, Telefon: 03 95/422 42 45, E-Mail: <a href="mailto:info@amzwergerwald.de">info@amzwergerwald.de</a>
11.07.2017	Rooting-Nachmittag	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: <a href="mailto:angelika@petersen-mail.com">angelika@petersen-mail.com</a>
15.-16.07.2017	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Dachau	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: <a href="mailto:angelika@petersen-mail.com">angelika@petersen-mail.com</a>
15.-16.07.2017	<b>JTBA Convention</b>	<b>Tokio, Japan</b>	<b>Japan Teddy Bear Association, E-Mail: <a href="mailto:kayokoj@comcast.net">kayokoj@comcast.net</a></b>
16.07.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Alter Bahnhof, Essen-Kettwig</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
05.-06.08.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Kurhaus, Bad Wörrishofen</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
12.08.2017	Schätztermin mit Bettina Dorfmann	Museum Ratingen	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>
20.08.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Hohensyburg, Dortmund</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
03.09.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Wrangelschlößchen, Berlin-Steglitz</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
17.09.2017	<b>Puppen-, Bären- und Spielzeughörse</b>	<b>Neue Stadthalle, Langen, Frankfurt</b>	<b>Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a></b>
29.09.-01.10.2017	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig, Telefon: 03 41/678 81 98, E-Mail: <a href="mailto:info@modell-hobby-spiel.de">info@modell-hobby-spiel.de</a>
06.-08.10.2017	Doll Salon	Moskau	Svetlana Pchelnikova, Telefon: 007/925/776 63 15, E-Mail: <a href="mailto:pchela2008@mail.ru">pchela2008@mail.ru</a>
14.10.2017	Süddeutsches Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe-Kruse-Puppen	Lindau	Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: <a href="mailto:thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de">thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de</a>
15.10.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Stadthalle, Neumünster</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
21.-22.10.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Schloss Ehrenstein, Ohrdruf, Thüringen</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
29.10.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Hohensyburg, Dortmund</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
05.11.2017	Puppen- und Bärenhörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/676/337 38 84, E-Mail: <a href="mailto:i.reisinger@aon.at">i.reisinger@aon.at</a>
11.-12.11.2017	<b>Puppenfest-Tage in Eschwege</b>	<b>Eschwege</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
18.11.2017	Miniaturen Markt Mannheim	Mannheim	Doris Scott, Telefon: 06 21/47 73 70, E-Mail: <a href="mailto:info@miniaturen-markt-mannheim.de">info@miniaturen-markt-mannheim.de</a>
19.11.2017	<b>Puppen- und Bärenmärkt</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a></b>
26.11.2017	<b>Puppen-, Bären- und Spielzeughörse</b>	<b>Meistersingerhalle, Nürnberg</b>	<b>Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a></b>
03.12.2017	HamburgTeddy	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: <a href="mailto:teddy@heszebaer.de">teddy@heszebaer.de</a>
04.02.2018	<b>Puppen- &amp; Bärenhörse</b>	<b>Gießen</b>	<b>Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a></b>

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: [redaktion@puppen-und-spielzeug.de](mailto:redaktion@puppen-und-spielzeug.de)



Ab 1900 entstanden im Nossener Unternehmen Minerva vielfältige Zelluloidpuppen von besonders hoher Qualität

# DER SCHUTZ DER GÖTTIN

Wie sich Minerva gegen Schildkröt behauptete

Text und Fotos: Sabine Reinelt

In der Zeit zwischen 1880 und dem Beginn des Ersten Weltkriegs tat sich einiges in der Puppenindustrie. Puppen sollten von nun an haltbare Spielkameraden sein – natürlich und strapazierfähig. Das Nossener Unternehmen Minerva erkannte den Trend, stellte Puppenköpfe aus Zelluloid her und brachte einen mächtigen Widersacher gegen sich auf.

Im Jahr 1890 übernahmen zwei Unternehmer die Reichenbacher Firma Dittrich und Schön. Diese Firma stellte nach einem Patent von Schön Metallbrustplattköpfe her, die damals noch mit Emaille überzogen wurden – wie die bekannten Küchengeschirre dieser Zeit. Die beiden neuen Eigentümer Buschow und Beck erkannten das Potenzial des noch jungen Kunststoffes Zelluloid und überzogen ihre Puppenköpfe mit einer dünnen Schicht dieses vielseitig verwendbaren Materials.

Puppenproduktion im Stil der Zeit. Das Rohzelluloid bezogen sie von der Mannheimer Firma „Schildkröt“, während sie jedoch gleichzeitig mit einer eigenen Zelluloidherstellung experimentierten. Die rasch wachsende Firma, aus der sich Wilhelm Buschow schon nach wenigen Monaten zurückgezogen hatte, die aber ihren Namen beibehielt, legte sich 1900 ein Markenzeichen zu, das die Stärke und Haltbarkeit ihrer Produkte symbolisieren sollte: Die griechische Göttin Minerva, die auf vielen Darstellungen mit einem Helm abgebildet wurde.

## Unter dem Schutz der Göttin

Sie verlegten den Firmensitz aus dem schlesischen Reichenbach nach Nossen in Sachsen und begannen eine umfangreiche

Minerva wurde als Göttin der Dichter und Denker, der Handwerker, aber auch der taktischen Kriegskunst verehrt. Die Figuren und Puppen der Nossener standen fortan unter dem Schutz dieser weisen und starken Göttin. Und vielleicht half sie auch bei der



In hervorragendem Erhaltungszustand befinden sich diese beiden Minerva-Mädchen

Auseinandersetzung, die der aufstrebenden Firma vom Branchenriesen „Schildkröt“ drohte. Denn zwei Umstände verärgerten die Mannheimer: die Nossener bauten sehr schnell ein großes Programm auf und sie experimentierten mit einer eigenen Zelluloidherstellung.

Im Jahr 1903 wurde die Lieferung von Rohzelluloid aus Mannheim gestoppt und die Nossener kämpften fortan ums Überleben. Aber schon vier Jahre später war die Krise überwunden. Die sächsische Firma hatte durch Experimente und Verbesserungen eine stabile eigene Fertigung aufgebaut. „Schildkröt“ versuchte noch, die Händler zu zwingen, keine Puppen der Konkurrenten zu führen – doch vergeblich. Göttin Minerva hatte ihre Zelluloidkinder gut geschützt. Buschow & Beck wurde die zweitgrößte Zelluloidpuppen-Firma.

## CHRONOLOGIE MINERVA

- 1890 Wilhelm Buschow und Friedrich Beck übernehmen die Firma Max Dittrich & Schön
- 1896 Verlegung des Unternehmenssitzes nach Nossen
- 1900 Beginn der Produktion unter dem Namen „Minerva“
- ab 1907 Ernstzunehmende Konkurrenz für Branchenriesen Schildkröt
- 1920 Blütezeit des Unternehmens mit mehreren hundert Arbeitern
- 1922 Friedrich Beck scheidet aus dem Unternehmen aus
- 1950 Markenzeichen „Minerva“ wird nicht verlängert
- 1972 Ende des Unternehmens, das neben Puppen auch Bälle und andere Gebrauchsgegenstände fertigte



Dieses Zelluloid-Mädchen, das Rotkäppchen, misst 36 Zentimeter



Neben großen Puppenkindern entstanden auch Minis mit aufwändigen Charakterzügen



Dieses wundervoll erhaltene Puppenpaar wurde in den 1920er-Jahren bei Minerva gefertigt



36 Zentimeter misst dieses Minerva-Mädchen



Durch den Werkstoff Zelluloid wurde die Umsetzung aufwändiger Frisuren möglich

## ZELLULOID ODER CELLULOID?

Es herrscht Uneinigkeit über die Schreibweise des „ersten thermoplastischen Kunststoffes“: die Einen schreiben ihn mit „Z“, die Anderen mit „C“. Woraus besteht Zelluloid und woher kommt dieser Name denn eigentlich? Der Hauptbestandteil ist Zellulosenitrat, auch Nitrozellulose genannt, dann noch Kampfer und einiges andere, das wir hier mal beiseitelassen. Diese Nitrozellulose hat nun den Namen von ihrer Grundsubstanz, dem Zellstoff. Bestes Beispiel ist das Zellstofftaschentuch – zugegeben, ein Begriff, den kaum jemand verwendet. Celluloid ist hingegen einfach das englische Wort für Zelluloid.



Diese Badekinder aus Zelluloid entstanden ebenfalls bei Minerva

Minerva-Markenzeichen:  
Der Helm der gleichnamigen  
griechischen Göttin



Um 1920 verzeichnete man 250 Arbeiter und Beamte (vermutlich auf Lebenszeit eingestellte Mitarbeiter), die in den Hallen der Firma für die Fertigung der Puppenköpfe und (Zelluloid-) Körper arbeiten und nochmal rund 600 Heimarbeiter für Stoffkörper, Bemalung, Zusammenbau und Kleidung der Puppen.

## Zwerge mit Charakter

Eines der wichtigsten Merkmale der „Minerva“-Puppen sind ihre aufwändig modellierten Haare. Die vielfältigen und vor allem auch besonders kunstvoll gelockten Frisuren sind für manch einen Zelluloid-Fan ein eigenes Sammelgebiet. Besonders groß war das Sortiment der kleinen Ganzzelluloidpuppen. Sogar diese Minis haben niedliche, unterschiedliche Frisuren und ganz differenziert gemalte Gesichtszüge. Dadurch sind sie – obwohl so klein – sehr ausdrucksstark. Der thermoplastische Kunststoff Zelluloid lässt sich bekanntlich so feingliedert formen, wie kaum ein anderes Material. Das ermöglichte den Puppenherstellern Frisuren mit unzähligen Kringellöckchen mit geringem Aufwand herzustellen.

## Mädchen mit Wasserwelle

Die größeren Mädchenpuppen bekamen dann schöne Wellen gelegt, ganz nach dem jeweiligen Zeitgeschmack der 1920er- und dann der 1930er-Jahre. Auch nach dem Krieg in den 1940er-Jahren wurden die Puppenkinder mit den gepflegten Frisuren wieder den Mädchen in die Arme gegeben – ganz im Zeichen der Wiederherstellung einer scheinbar heilen Welt im Nachkriegsdeutschland.

1950 wurde der Eintrag des Warenzeichens „Minerva“ nicht mehr verlängert. Bald darauf wurde wegen der Brandgefahr in West und Ost die Herstellung von Puppen aus Zelluloid verboten. Minerva hielt sich noch bis 1972. Erst dann stellte die Nossener Firma die Puppenfertigung endgültig ein. Geblieben aber sind

uns viele sehr liebenswerte Puppen, die besonders sammelwürdig sind, nicht zuletzt, weil sie wunderschöne Haare haben.



Diese Werbeanzeige von Minerva – erschienen zur Messe in Leipzig – weist auf das große Portfolio des Unternehmens hin



Klassische Minerva-Puppen in Originalkleidung – echte Charaktere mit ausgefallener Frisur

# FARBIGE FUNDSTÜCKE

## Dunkelhäutige Puppen von Käthe Kruse

Thomas Dahl

Lange Zeit hatten alle Puppen, die die Manufakturen namhafter Hersteller verließen, eines gemeinsam. Ihre Gesichter hatten europäische Züge, die Hautfarbe war weiß. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts änderte sich dies und es wurden vereinzelt farbige Puppen hergestellt. Vermutlich war dies dem Reiz des aus damaliger Perspektive noch Ungewöhnlichen geschuldet.

Internationale Gäste bei der Hochzeit von Kloris und Roosje (Illustration aus dem Buch: De Bruiloft van Kloris en Roosje, Verlag Gebr. Kluitman, Alkmaar)

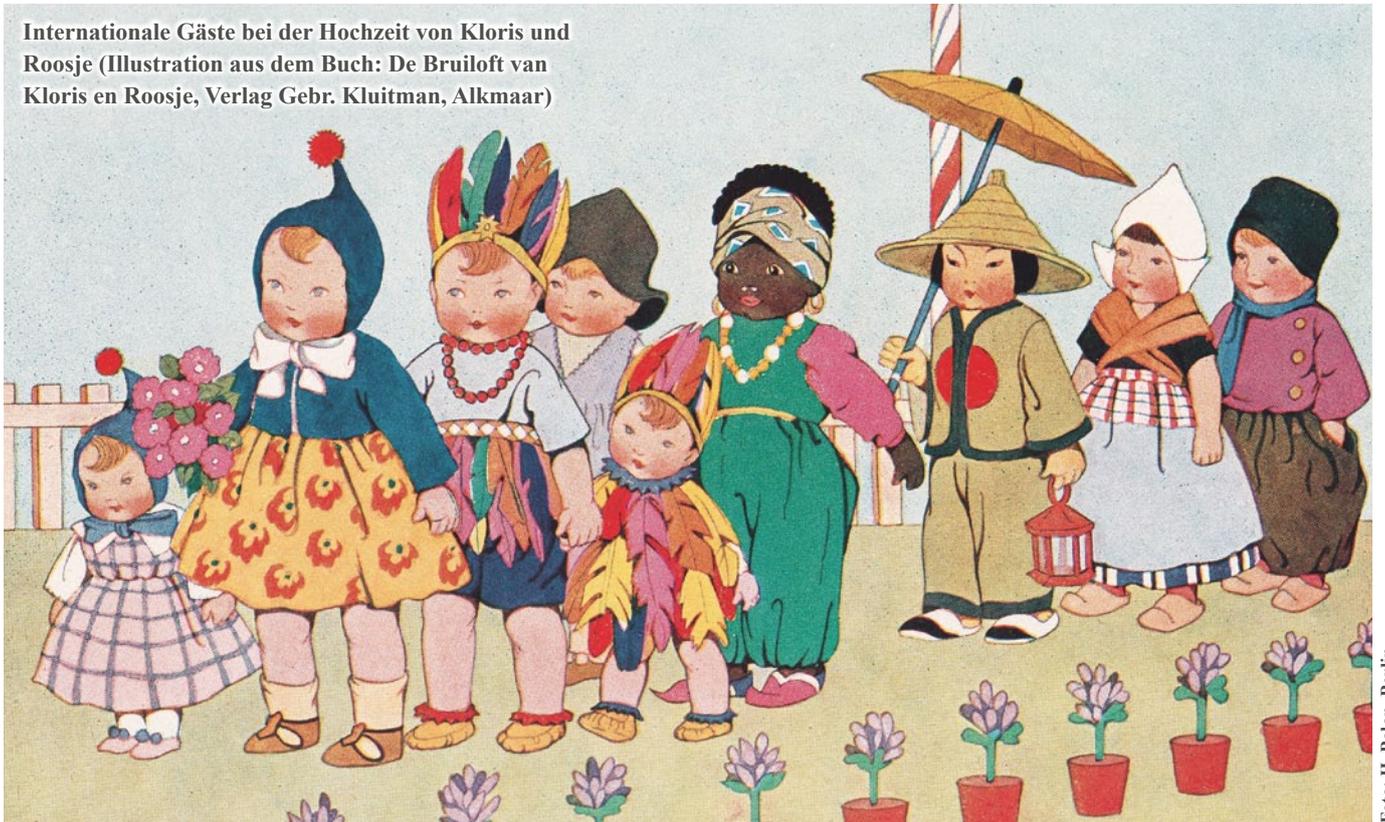


Foto: H. Balan, Berlin

Rund um die Wende zum 20. Jahrhundert änderte sich das Angebot. Immer mehr Puppen, die vor allem afrikanische Kinder darstellen, eroberten die deutschen Kinderzimmer. Dies hing sicherlich damit zusammen, dass sich nun auch das Deutsche Reich unter Kaiser Wilhelm II. als Kolonialmacht verstand und Gebiete in Asien und Afrika eroberte beziehungsweise tauschte. Mit den ersten Kolonien in Afrika rückte auch für die deutsche Bevölkerung ins Bewusstsein, dass es – aus heimischer Perspektive betrachtet – auch fremdartige Kulturen gibt. Ihnen gegenüber fühlte man sich aufgrund der industriellen Errungenschaften der eigenen Gesellschaft überlegen. Dieses Überlegenheitsempfinden zeigte sich auch bei vielen Spielzeugen, die Vertreter fremder Kulturen darstellten und über die man sich heutzutage nur noch staunend die Augen reiben kann. Mit Aufkommen der Charakterpuppen begannen die Puppenfirmen dann auch, nicht nur hellhäutige Köpfe dunkel einzufärben, sondern die Besonderheiten anderer Kulturen auch durch die Gesichtsmodellierung auszudrücken.

### Von Kruse gemacht

Als Puppensammler und Restaurator sind dem Autor schon viele unterschiedliche exotische Puppen begegnet. Nur vereinzelt

tauchten dabei Exemplare von Käthe Kruse auf. Hierzu gehörten immer wieder Däumlinchen – so auch in diesem Jahr das Puppenmädchen „Nalo“. Für diesen Beitrag hat Thomas Dahl versucht, alle dunkelhäutigen Kruse-Puppen zusammenzutragen, die ihm in vielen Jahren begegnet sind.

Die erste Abbildung einer dunkelhäutigen Kruse-Puppe findet sich in einem Kinderbilderbuch aus dem Jahr 1927, das in den Niederlanden erschienen ist: „De Bruiloft van Kloris en Roosje“. Die Vorlage für diese Fassung der „Hochzeit von Kloris und Roosje“ ist ein bekanntes niederländisches Lustspiel, das Ende des 17. Jahrhunderts verfasst wurde und sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

Für den Verlag Gebr. Kluitman hat Willy du Saar in kindgerechten Reimen diese Geschichte nacherzählt. Besonders machen dieses Kinderbuch aber die farbigen Zeichnungen von Johanna Frederika Langer (1900-1948) genannt „Freddie“, die Käthe Kruse Puppen als Vorlagen nutzte. Die Geschichte handelt von „Kloris und Roosje“, die Hochzeit feiern und dazu verschiedenste Gäste aus aller Welt empfangen. Da bereits einige Bücher mit Käthe Kruse-Puppen im gleichen Verlag erschienen waren, stellte es anscheinend kein Problem dar, diese als Vorlagen für die Zeichnungen zu nutzen. Man

erkennt sogar die originale Kleidung einiger Puppenmodelle aus der damaligen Zeit wieder – wie beispielsweise die holländischen Trachten, die Käthe Kruse gerne für ihre Puppen nutzte.

Für die Gäste der Hochzeitsgesellschaft aus aller Welt musste sich die Illustratorin aber anscheinend auf ihre Fantasie verlassen. Da es zum damaligen Zeitpunkt wohl keine exotischen Puppen aus der Kruse-Manufaktur gab, erfand die Zeichnerin ein chinesisches, ein indianisches und auch ein afrikanisches Kind, das somit zur ersten dunkelhäutigen Käthe Kruse-Puppe wurde.

## Große Szene

Ein weiteres Beispiel für die enge Zusammenarbeit Käthe Kruses mit den Niederlanden ist der Auftrag vom Handelsmuseum des Kolonialinstituts in Amsterdam von 1938. Für die szenische Darstellung eines Marktplatzes von Surinam wurden von der Museumsleitung 14 lebensgroße Schaufensterfiguren bestellt, die die verschiedenen Bevölkerungsgruppen – darunter auch afrikanisch-karibischer Abstammung – in der niederländischen Kolonie darstellen sollten. Bei jeder Figur handelte es sich um Einzelanfertigungen, deren Köpfe eigens modelliert werden mussten.



Ausschnitt aus der Marktszene mit „Schaufensterfiguren“ afrikanischer Abstammung im ehemaligen Handelsmuseum des Kolonialinstituts in Amsterdam

Die Szenen schmückten zuerst den holländisch-westindischen Pavillon auf der New Yorker Weltausstellung im Jahr 1939, anschließend wurden sie teilweise im Museum aufgestellt und sind zu einem Teil als Leihgaben im Käthe Kruse Museum Donauwörth zu bestaunen. Die ersten dunkelhäutigen Kunstwerke Käthe Kruses wurden also auf Bestellung gefertigt.

## Einzigartig

Wen wundert es, dass zu diesem Zeitpunkt auch im Atelier für Spielpuppen dunkelhäutige Kreationen mit traditioneller Garderobe gefertigt wurden. Als einziges Beispiel hierfür tauchte bisher nur ein seltenes Objekt aus kruseschem Familienbesitz auf. Es ist eine Puppe XII, Glückskind aus den 1930er-Jahren. Die Gesichtsmaske ist von dunkler Hauttönung, die handgeknüpfte Perücke ist aus krausem, schwarzen Echthaar und der Körper aus dunkelbraunem Nessel im Zuschnitt eines Glückskindes, jedoch ohne Beine.



Kaffeewärmer aus kruseschem Familienbesitz, hergestellt in den 1930er-Jahren

Anstatt der Beine trägt diese Puppe einen steif gefütterten Reifrock, dessen Muster an traditionelle afrikanische Stoffe erinnern soll. Diese Kreation dient als Kaffeewärmer beziehungsweise Teemütze. Da diese Kaffeewärmer äußerst selten sind, wurden sie wahrscheinlich in geringer Menge hergestellt und dieses Exemplar war sicherlich ein Musterstück und ist deshalb in der Familie Kruse verblieben. Es ist also zu vermuten, dass in dieser Zeit farbige Spielpuppen entworfen wurden. Bislang ist aber nur dieser Kaffeewärmer bekannt. Über Umwege ist er in die Sammlung von Tiny Riemertsma in den Helder gelangt und befindet sich heute auch im Käthe Kruse Museum in Donauwörth.

## Schaustücke

Erst vor kurzem machte der Autor einen seltenen Fund. Eine schwarze Schaufensterfigur wurde ihm zum Kauf angeboten. Er konnte es zuerst kaum glauben, da er ja bislang nur wenig dunkelhäutige Kruse-Objekte kannte. Aber ein Werksfoto aus den 1950er-Jahren bestätigte ihm schließlich, dass Käthe Kruse anscheinend in dieser Zeit Schaufensterfiguren auch in dunkler Hautfarbe produziert hat. Das seltene Schaufenstermädchen ist voll beweglich und hat eine sogenannte C-Figur. Das bedeutet es kann Arme, Beine und Rumpf bewegen. Die Finger können sogar ein Blatt Papier festhalten. Der Körper ist komplett mit dunkel eingefärbtem Trikotstoff bezogen und insgesamt 150 Zentimeter groß. Bislang ist ihm noch keine weitere dunkelhäutige Schaufensterfigur begegnet, die Käthe Kruse in den 1950er-Jahren mit einem Magnesitkopf hergestellt hat.



Werksfoto: Käthe Kruse mit Schaufensterfigurenkopf in den 1950er-Jahren

Diese Schaufensterfigur mit C-Figur aus den 1950er-Jahren ist 150 Zentimeter groß



## Völkerverständigung

In den „VEB Puppenwerkstätten“ in Bad Kösen wollte man sich nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs anscheinend bewusst mit dem Thema Völkerfreundschaft beschäftigen. So tauchen nun auf Postkarten und Werbebildern des VEB Bad Kösen auch Puppen mit dunkler Hauttönung und sogar asiatisch anmutenden Gesichtern auf. Für einen Puppenkarneval, der auf mehreren Postkarten abgebildet ist, wurde ein internationaler Puppenreigen inszeniert. Ob diese ebenso wie die Märchenpuppen, über die bereits in **PUPPEN & Spielzeug** Ausgabe 6/2016 berichtet wurde, in den Handel kamen, ist dem Autor nicht bekannt. Diese beiden exotischen Puppen IX kannte er bislang nur von Postkarten.



Postkarte der „VEB Puppenwerkstätten“ in Bad Kösen – Karnevalsfeier mit Puppen afrikanischer und asiatischer Abstammung

## Hannes Vermächtnis

Zu Beginn der 1960er-Jahre hat Hanne Kruse dann endlich dunkelhäutige Puppen in Serie als Däumlinchen hergestellt. Sie wurden in traditioneller oder europäischer Kleidung viele Jahre lang angeboten und gehören heute zu beliebten Sammlerobjekten. Besonders kokett wirken diese Puppenkinder mit den nur bei farbigen Däumlinchen gemalten, zur Seite blickenden Augen.



Mamol 25 cm: H 36,—  
Bess H 38,— H 37,—  
Mohammed BH 24,—  
Baby Mohrie H 36,—  
Vivian H 32,50  
Kitutu H 34,50  
Tiger H 33,—  
Bobo H 33,—

Däumlinchen im Katalog 1961 mit den Puppen „Tiger“ und „Mary“

Däumlinchen „Tiger“ von 1961



Däumlinchenbabys „Ben“ mit außergewöhnlicher Frisur und gemalten Haaren

Viele verschiedene Postkartenmotive belegen, wie beliebt dieser Puppentyp über viele Jahre gewesen ist. Farbige Däumlinchen wurden – wie das Beispiel von „Ben“ zeigt – mit traditionellen Frisuren oder auch gemalten Haaren über viele Jahre lang regelmäßig angeboten. In späteren Jahren wurden sie nur noch vereinzelt als Sammlerstücke oder zu Jubiläen hergestellt. Auch das Modell Rumpumpel wurde als dunkelhäutiges Puppenkind umgesetzt. Ein Beispiel hierfür ist „Mirjam“ aus dem Katalog von 1995.



Däumlinchengruppe: links „Mary“ mit zur Seite blickenden Augen von 1961



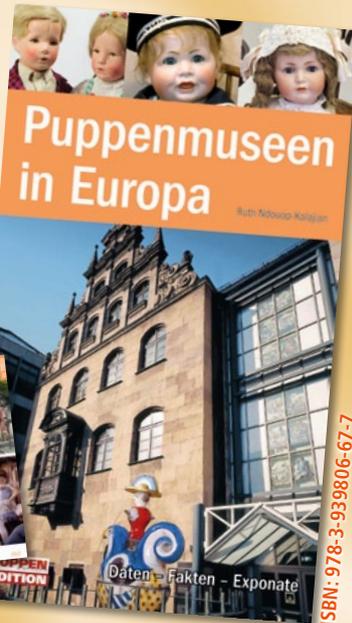
Beispiel für eine liebevoll gestaltete Postkarte aus den 1960/70er Jahren – es gab eine ganze Reihe spannender Motive



Rumpumpel „Mirjam“ im Katalog von 1995

# Das Standardwerk

Ein Reiseführer durch die bedeutendsten Puppen- und Spielzeug-Museen



ISBN: 978-3-939806-67-7

Jetzt bestellen. Im Internet:  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040/42 91 77-110

15. Internationales  
Teddy- und Puppenfest  
2018



in der Spielzeugstadt  
Sonneberg  
10. bis 12. Mai

[www.teddyundpuppenfest.de](http://www.teddyundpuppenfest.de)

# Schatz, bin im Hobby- paradies

## modell hobby- Spiel

29.09. – 01.10.2017  
Leipziger Messe

f [modell-hobby-spiel.de](http://modell-hobby-spiel.de)

Erhältlich im App Store | APP ERHÄLTlich BEI Google Play

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



[www.rc-heli-action.de](http://www.rc-heli-action.de)



[www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)



[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



[www.rad-und-kette.de](http://www.rad-und-kette.de)



[www.modell-aviator.de](http://www.modell-aviator.de)



[www.kite-and-friends.de](http://www.kite-and-friends.de)



[www.schiffsmodell-magazin.de](http://www.schiffsmodell-magazin.de)



[www.drones-magazin.de](http://www.drones-magazin.de)

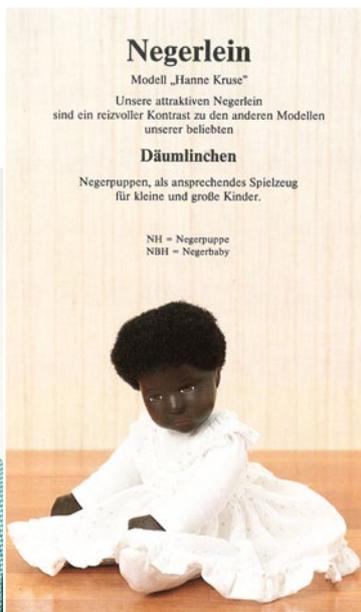


[www.teddy-creativ.de](http://www.teddy-creativ.de)



[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

Auf Bestellung der Hadü-Hagemann Lehrmittel- und Verlagsgesellschaft mbH aus Düsseldorf wurden 1983 und 1984 auch insgesamt 14 farbige Träumchen mit offenen und geschlossenen Augen produziert. Diese waren so selten, aber bei Sammlern so beliebt, dass man das dunkle Träumchen sogar als Sammleredition vor wenigen Jahren neu aufgelegt hat. Im Archiv der Werkstätten findet sich auch das Unikatmodell einer farbigen Puppe 52H, einem „deutschen Kind“ mit einem grünkarierten Kleid, die nicht in Serie gegangen ist.



Im Katalog 1990 ist noch kein Bewusstsein entwickelt, dunkelhäutige Puppen sensibel zu vermarkten

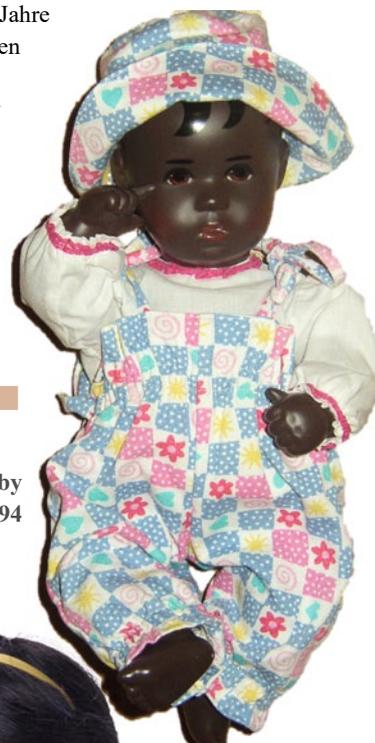
Unikat „Deutsches Kind“ in 52 Zentimeter aus den 1990er-Jahren



Träumchen aus der Auftragsproduktion von 1983/84. Diese gibt es mit offenen und geschlossenen Augen

## Das Finale

Im Jahr 1994 stellten dann die Käthe Kruse-Werkstätten auch eine farbige Spielpuppe her: das Badebaby „Sami“. Eine Spielpuppe als farbiges Kind findet man vereinzelt immer wieder im Programm des Unternehmens – so zum Beispiel auch als Planscherle. Zum Jubiläum „60 Jahre Däumlinchen“ können Sammlerinnen und Sammler ihre Puppenschar um das dunkelhäutige Mädchen „Nalo“ erweitern, das ein Kleid in den Farben von Sand und Wasser mit afrikanischem Muster trägt. Nalo tanzt in ihren handgearbeiteten Sandalen und trägt als Schmuck ein Armband aus grünen und goldenen Perlen. Ihre schwarzen Haare sind zu vier ausgefallenen Zöpfen geflochten.



Badebaby „Sami“ von 1994



Däumlinchen „Nalo“ aus dem Jahr 2017

Die Puppenwelt zu Gast in Münster

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**

Frühling



Alle Infos,  
alle Highlights

[www.puppenfruehling.de](http://www.puppenfruehling.de)

## HAPPY FAMILY

Beste Stimmung beim PUPPENfrühling in Münster

Zugegeben, kurzzeitig hätte die Stimmung kippen können. Denn wo vor der offiziellen Eröffnung des 3. Internationalen PUPPENfrühlings noch allenthalben Vorfreude herrschte, machte sich kurz danach etwas Unruhe breit. Denn der Ansturm war so groß, dass die Besucher bis zu 45 Minuten warten mussten, ehe sie in die Messehalle kamen. Belohnt wurde die Geduld nicht nur durch die vom Veranstalter verteilten Süßigkeiten. Mehr als 150 Aussteller aus 16 Nationen präsentierten erneut eine einmalige internationale Vielfalt an Künstlerpuppen, antiken Kostbarkeiten und Material für Selbstermacher.



Miniaturopuppen von  
Angelika Mannersdorfer



Marion Hohmann,  
Produktmanagerin bei  
Käthe Kruse in Donauwörth

Durch den „Umzug“ von der Halle Mitte in die Halle Nord hatten die Organisatoren in diesem Jahr eigentlich dafür Sorge zu tragen wollen, die in den Vorjahren aufgrund des Andrangs immer mal wieder angespannte Parkplatzsituation zu entschärfen und zudem die Wartezeiten beim Einlass zu verkürzen. Doch sie hatten die Rechnung ohne die Besucher gemacht. „Wir haben schlicht nicht mit so einem Ansturm gerechnet“, erklärt Veranstalter Sebastian Marquardt. „Natürlich ist gerade zu Beginn immer mit am meisten los. Aber dieses Jahr toppt die vergangenen Jahre um einiges. Das macht uns natürlich stolz und froh. Aber vor allem freuen wir uns, dass die allermeisten Besucher so verständnisvoll und geduldig reagiert haben. Es ist eben tatsächlich ein großes Familientreffen mit der dazugehörigen Atmosphäre.“

### Weit gereist

Ein Treffen, zu dem die Familienmitglieder auch weite Strecken auf sich nehmen und aus allen Teilen der Welt anreisen. Denn unter den anwesenden Ausstellern im Congress Centrum Halle

Münsterland waren natürlich nicht nur Künstler aus ganz Europa. Mit

Taofick Okoya aus Nigeria kam erstmals ein Puppensdesigner aus Afrika in die Stadt des Westfälischen Friedens. Hier zeigt er

seine einmaligen „Queens of Africa“, ethnische Fashion Dolls, mit denen er eine echte Marktlücke in seiner Heimat

schloss. „Die Queens of Africa sind viel mehr als

Plastik. Sie sind Spielkameradinnen, die afrikanische Mädchen dazu ermutigen sollen, selbstbewusst und

stolz auf sich zu sein“, beschreibt Taofick Okoya die Idee, die hinter seinen dunkelhäutigen Spielpuppen

steckt. „Und sie sind kleine Botschafterinnen für den Kontinent und die Menschen in Afrika.“ Da Teilnehmer

aus Japan ja bereits zu den Stammgästen in Münster zählen, war der **Internationale PUPPENfrühling** in diesem

Jahr so global aufgestellt wie nie zuvor.



Taofick Okoya stelle seine ethnischen Fashion-Dolls „Queens of Africa“ in Münster vor



Die Herkunft dieser Puppen ist nicht schwer zu erraten. Gerade die internationale Vielfalt ist es auch, die den PUPPENfrühling so besonders macht

Die weltweit bekannteste Bot-schafterin der Puppenkunst war und ist Käthe Kruse. Bis heute ist die von ihr gegründete Manufaktur der Inbegriff für hochwertige Sammler- und Spielpuppen – und Stammgast auf Europas größter Puppenmesse. In diesem Jahr war dort nicht nur die aktuelle Sammler-Kollektion erstmals öffentlich zu sehen, in einer einmaligen Ausstellungen wurden historische Originale aus jeder Dekade der Firmengeschichte beginnend mit dem Jahr 1911 gezeigt.

„Die Ausstellung in zehn Szenen mit zeitgemäßer Deko sollte einen guten Überblick über die verschiedensten Puppentypen geben“, so Marion Hohmann, Produktmanagerin bei Käthe Kruse in Donauwörth. „Die sicherlich eindrucksvollsten Puppen waren die drei Schlenkerchen, die in der Szene der 1920er-Jahre ausgestellt wurden. Aber auch die Puppenszene der Vierziger-Jahre mit den geliebten und bespielten Puppen fand ich sehr anrührend.“

## Kreative Entfaltung

Wer Lust hatte, sich selbst kreativ zu betätigen, konnte unter anderem am Stand des Nähcafés „Mum factured“ aus Münster zu Nadel und Faden greifen. Bei gut sortierten Fachhändlern gab es von der Bastelpackung über Puppenkörper und Stoffe

bis hin zu Glasaugen, speziellen Werkzeugen und Materialien alles, was man zur kreativen Entfaltung braucht. Passend dazu

gaben weltbekannte Künstlerinnen an ihren Ständen in Vorführungen und Präsentationen Einblicke in ihre Arbeit und offenbarten so manchen Trick der Profis.

Wer sich zuvor inspirieren lassen und neue Eindrücke sammeln wollte, der kam bei den verschiedenen Themen-Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst aus Japan, Russland und Polen auf seine Kosten. Einen Eindruck in die klassische Puppenkunst gaben Gabriele Bothen-Hack und Ingrid Altfelder mit ihrer Gegenüberstellung von Kaiserbaby (Kämmer & Reinhardt) sowie Dreambaby (Armand Marseille). Und spätestens bei der Barbie-Ausstellung von PUPPEN & Spielzeug-Autorin sowie Weltrekord-Sammlerin Bettina Dorfmann traf sich dann Jung und Alt wieder, um sich an der gemeinsamen Leidenschaft zu erfreuen. Ganz so, wie es auf einem guten Familientreffen sein muss.

Der Austausch mit Gleichgesinnten und der direkte Kontakt zu Künstlern und Herstellern zieht tausende Besucher aus Nah und Fern an



Seltene Originale aus dem Firmenarchiv hatte die Käthe Kruse Manufaktur in einer fantastischen Ausstellung zusammengestellt

Die Puppen von Fujiko Yabe waren eines der zahlreichen künstlerischen Highlights in Münster



Freundlich oder doch eher gruselig? Bei den eindrucksvollen Werken von Liudmyla Bezusko aus Polen fällt die Antwort darauf bei jedem Betrachter individuell aus



Klassische Anmut modern interpretiert: diese zeitgenössischen russischen Künstlerpuppen zogen viele Blicke auf sich





„Ärztliche Hilfe“ für die mitgebrachten Puppen-Schätze der Besucher boten Uschi und Heinz Backes

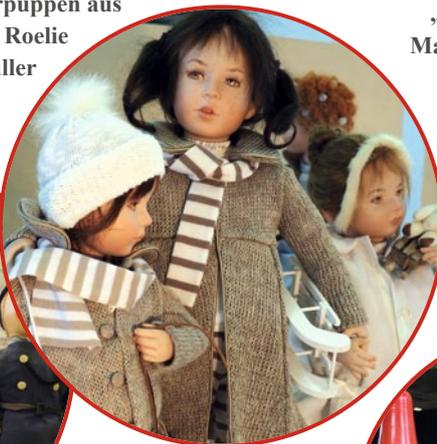
## GALERIE

Viele weitere Impressionen vom Internationalen PUPPENfrühling 2017 finden Sie in der Bildergalerie auf der Messe-Website unter: <https://tinyurl.com/ipf-galerie-2017>



Porzellan-Puppe von Barbara Aalrust

Künstlerpuppen aus Porzellan von Roelie Broeksma-Müller



„Antikdolls“ von Maria Brunenberg



Genauso tiefe wie seltene Einblicke in einen Puppenautomat am Stand von Wietske Breedijk



Gabriele Bothen-Hack an ihrem Stand auf dem Internationalen PUPPENfrühling

Für ihre Puppen erhielt Fujiko Yabe kurze Zeit später den begehrten Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis. Mehr dazu gibt's im Festival-Bericht aus Neustadt und Sonneberg in diesem Heft

Es ist immer interessant auf der Börse in Münster mit ihrer freundlichen Atmosphäre. Für mich hat also alles gepasst und wenn nichts dazwischen kommt, bin ich auch 2018 wieder dabei.

Christel Pangerl, Liechtenstein



Anzeigen

## Gabriele Pionteck



Ziegelhof 22  
31785 Hameln  
Tel.: 051 51/40 57 21

[www.hamelner-puppenkinder.de](http://www.hamelner-puppenkinder.de)  
[gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de](mailto:gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de)

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)



## Matozi Art



[www.matozi-art.nl](http://www.matozi-art.nl) E-mail: [verkoop@matozi-art.nl](mailto:verkoop@matozi-art.nl)  
Tel: +31(0)226 358 054



Typische BJD von  
Heidemarie Doyé

Für mich war der PUPPENfrühling in Münster ein richtig erfolgreiches Wochenende. Dazu beigetragen hat auch die internationale Teilnahme der Aussteller. Alles zusammen genommen: Es war rundum super.

Helma von Appen, Deutschland



Ein anmutig tanzendes  
Mädchen aus  
der Hand von  
Hanna Goetz



Angelika  
Franke war mit  
„Ankes-Little-  
Dream-Babys“  
nach Münster  
gekommen



Der „Cover-Boy“ von  
PUPPEN & Spielzeug-  
Ausgabe 4/2016 zog am  
Stand von Elena Fesler  
die Blicke auf sich



Experte und  
PUPPEN & Spielzeug-  
Autor Thomas Dahl  
war natürlich auch in  
Münster vor Ort



Bettina Dorfmann hatte nicht nur  
einen Teil ihrer Weltrekord-Sammlung  
mit Barbies dabei sondern präsentierte  
auch den neu erschienenen Barbie-  
Preisführer 2017/2018



Jede Menge Puppen-  
Outfits gab es bei  
Bärchens-Puppenecke  
von Maria Fernandez  
zu erwerben



Lisa-Marie (links) und Eliana  
aus der Porzellan-Kollektion  
2017 von Hildegard Günzel

— Anzeigen



Tel.: 060 41/87 68  
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de  
www.hiltrud-schwing-puppen.de

Klassisch schöne  
Künstlerpuppen von Hiltrud Schwing



Berni Stenek  
E-Mail: berni.dolls@aon.at

ATELIER DIAMANT COFFRE

Exzellente Unikat-  
Puppenbekleidung

Mobil: 01 76/59 59 31 66  
Telefon: 023 61/302 29 99  
www.diamant-coffre.de



Gesa Hartmann am Stand von Heart & Soul in Münster



Natalya Iunina ist ein künstlerisches Allround-Talent. Nach dem Amalia-Award auf dem PUPPENfrühling 2015 und dem von DABIDA verliehenen Hannie Sarris Award 2017 räumte sie in Münster auch den GOLDEN GEORGE ab - den weltweit wichtigsten Preis für Bärenmacher

Klassisch und traditionsbewusst geht es zu im Sortiment von Claudia Hillesheim



Klassische Kunstwerke aus der Puppenwerkstatt „INKA“ von Ingrid Kappes

Traumhafte Künstlerpuppe von Anna Kovalska aus der Ukraine



Elfen-Darstellung der russischen Künstlerin Svetlana Korotkova



Wo ist er denn? Der Messestand von Käthe Kruse war ein zentraler Anlaufpunkt für die meisten Messebesucher



Ich habe in diesem Jahr am Internationalen PUPPENfrühling teilgenommen, um meinen Horizont zu erweitern und mehr über die Welt der Puppen und ihre Geschichte zu lernen. Und das ist rundum gelungen. Mehr noch: Ich habe großartige Künstler und ihre Werke kennen gelernt.



Mergelina Nieves, Spanien

Anzeigen

Angelika Mannersdorfer  
Miniaturen- & Puppensdesign  
[www.mannersdorfer.de](http://www.mannersdorfer.de)

Puppenatelier Wagner  
[www.puppenatelier-wagner.de](http://www.puppenatelier-wagner.de)

28.-29. April 2018 in Münster

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling  
[www.puppenfruehling.de](http://www.puppenfruehling.de)

Wir haben den PUPPENfrühling sehr genossen und uns in Münster rundum wohl gefühlt. Wir haben viele alte Bekannte getroffen und neue kennengelernt. Es war daher eine genauso angenehme wie auch erfolgreiche Reise.

Vera Nyitrai, Ungarn



Künstlerpuppe von Yuliah Pelyukh aus der Ukraine, die für ihren Wettbewerbsbeitrag zur Amalia (nicht im Bild) von der internationalen Jury ausgezeichnet wurde



Ethnische Puppen von Maria Menke



Mit dem Slogan „Not just another black doll“ promoted Taofick Okoya seine „Queens of Africa“



Filigran gearbeitete Puppenkleidung von Ursula Laurich

Hammer und Finger vertragen sich nicht ... man kann den Schmerz im Gesicht der Puppe von Mergelina Nieves eindrucksvoll ablesen



Aus Belgien hatte Anouk le Mayeur ihr Künstlerpuppen nach Münster gebracht



Diese Müller-Wichtel von Rosemarie Müller waren sichtlich guter Laune

—Anzeigen



Christel Brenner  
Tel.: 026 62/ 22 17

www.christels-puppen.de



Ganzporzellan-Puppen  
Maria Menke

Tel.: 059 32/57 95  
E-Mail: info@mariamemke.de



Ingrid Winter  
40 Jahre Puppenkunst



Einen eigenen, fast avantgardistischen Ansatz in puncto Babypuppen verfolgt Monika Schönfeld

Der PUPPENfrühling ist zwar noch relativ jung, aber auf dem besten Weg, die bedeutendste Messe für Puppenkunst in Europa zu werden. Schon jetzt habe ich in Münster Sammler aus England, Frankreich und natürlich Deutschland getroffen.

Laurence Ruet, Frankreich



Künstlerpuppe, gesehen am Stand von Pierre und Marja van Diepen (Matozi-Art)



Zu den großen Namen, die nicht fehlen durften, gehörte der von Heidi Plusczok



Unverwechselbar in Stil und Form ist die Puppenkunst von Sabine Vogel



Zwei von Petras kleinen Engeln, die Babypuppen-Künstlerin Petra Planer in Münster zeigte



Die verschiedensten Handarbeitstechniken kombinierte Nadezda Uibopuu aus Estland zu diesem Gesamtkunstwerk



Sieht so ein gefallener Engel aus? Ja, wenn es nach Silvia Sandt geht, die ihre Babypuppen unter dem Label my-fallen-angels anbietet

Mädchenpuppe von Monika Peter-Leicht



Ethnische Puppen aus der Hand von Amy van Boxel



Typisch für die Mädchenpuppen von Laurence Ruet ist der verträumte, leicht melancholische Gesichtsausdruck



Diese verträumte Violinistin wurde von Siu Ling Wang erschaffen



Während des morgendlichen Andrangs verkürzte Veranstalter Sebastian Marquardt den Besuchern die Wartezeit mit kleinen Leckereien



Katzen-Figur von Anna Wischin aus Österreich



Figurative Puppenkunst aus dem Atelier von Irina Zhmurenko aus der Ukraine, die für ihren Wettbewerbsbeitrag (nicht im Bild) zum Künstleraward Amalia mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde



Die zahlreichen Besucher nutzten die Chance, Puppenkunst der verschiedenen Genres und aus allen Teilen der Welt ganz genau in Augenschein zu nehmen

Kurz bevor die Besucher in die Halle durften bildeten sich lange Schlangen



In ihrer Ausstellung zeigte die polnische Künstlerin Liudmyla Bezusko, wie nach ihrer Vorstellung Kinder die Fantasy-Figuren aus „Alice im Wunderland“ verarbeiten und im Gedächtnis behalten



Die Käthe Kruse-Manufaktur aus Donauwörth zeigte in einer eigenen Ausstellung einmalige Schätze aus dem Firmenarchiv



Das Nähcafé „Mum factured“ aus Münster bot Workshops an, bei denen kreative Handarbeitstechnik vermittelt wurde



Zubehör für Puppenkünstler und Dioramenbauer am Stand von Ulrike Wockauer



Das Kunstwerk Simon / Simone von Vera Scholz ist aus Papiermache gefertigt



Dieses rothaarige Puppenmädchen von Tonia Wezerijn hat sichtlich Spaß mit ihrem Hula-Hoop-Reifen



Die Amalia-Jury bei der Arbeit (von links): Leokadia Wolfers, Anna Kovalska, Hildegard Günzel, Laurence Ruet und Joyce Clements

Der Internationale PUPPENfrühling war ein großer Erfolg. Die Messe ist wirklich international und man sieht Puppen jedes Genres. Das ist einzigartig. Man kann in Münster eine tolle Zeit haben und gleichzeitig alles an Materialien einkaufen, was man für die zukünftige Arbeit benötigt.



Alina Voroshilova, Ukraine

Den Titel „Schönheit rettet die Welt“ trug die Ausstellung zeitgenössischer russischer Puppenkunst, die Svetlana Pchelnikova in Münster zeigte



# DREIGESTIRN

## Amalia-Preisträgerinnen 2017

Die Gedanken sind frei, der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es geht einzig darum, ein vorgegebenes Thema künstlerisch zu interpretieren. So simpel die Regeln grundsätzlich sind, so anspruchsvoll gestaltet sich die konkrete Teilnahme an der Amalia zuweilen. Und das Wettbewerbsthema hatte es im Jahr 2017 durchaus in sich: „We are family“. Umso erfreulicher war zu sehen, mit wie viel Inspiration und Leidenschaft die Puppenkünstlerinnen, die einen Beitrag zur Bewertung vorgelegt hatten, sich dieser Herausforderung

widmeten. Von Babypuppen über kreativ gestaltete Zwillinge bis hin zu eindrucklichen Familienszenen oder sinnbildlichen Darstellungen von der Familie als auftriebgebender Flügel: die Einfälle waren vielfältig, das Niveau erfreulich hoch. Neben der fünfköpfigen Jury hatten auch die Messebesucher die Gelegenheit, über die Preisträger mitzubestimmen. Keine leichte Aufgabe. Am Ende gingen die drei in diesem Jahr vergebenen Amalia-Trophäen an Irina Zhmurenko, Yulia Pelyukh (beide Ukraine) sowie Mergelina Nieves aus Spanien.



Irina Zhmurenko  
aus der Ukraine



Mergelina Nieves  
aus Spanien



Yulia Pelyukh  
aus der Ukraine



## DIE JURY



Hildegard Günzel hat die Puppenszene maßgeblich mitgeprägt und gehört zu den erfolgreichsten Puppenkünstlerinnen der Welt



Kinderpuppen mit melancholischen, nachdenklichen Gesichtern haben die französische Künstlerin Laurence Ruet weltweit bekannt gemacht



Leokadia Wolfers ist eine der führenden Expertinnen der europäischen Puppenszene. Sie veranstaltet eine Reihe von Szene-Events, darunter die Puppenfesttage in Eschwege

Anna Kovalska, die Gewinnerin des PUPPEN & Spielzeug Publishers Choice Award 2016, ist einer der Nachwuchsstars der internationalen Puppen-Szene



Joyce Clements wurde von der Global Doll Society unter anderem mit der Coleman- und der Wanke-Trophy, den wichtigsten Awards des Verbandes, geehrt



# AUS DEM RICHTIGEN HOLZ

## 70 Jahre Krahmer-Puppen

Tobias Meints

Marion Krahmer freut sich, in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen ihres Unternehmens begehen zu können. Seit 1947 sorgen Krahmer-Puppen bei Kindern für leuchtende Augen. Die Köpfe der kleinen Kunstwerke bestehen noch heute wie am ersten Tag aus Lindenholz, was sie besonders haltbar macht. Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr gibt es nicht nur einen neuen Webauftritt, sondern auch einige limitierte Sammlerpuppen.

In diesem Jahr feiert mit „Krahmer-Puppen“ ein namhaftes deutsches Unternehmen seinen 70. Geburtstag. Gegründet wurde es 1947 durch die Kunsthandwerkerin Hildegard Krahmer. Der Chemnitzerin ging das Leid der deutschen Kinder nach Ende des Zweiten Weltkriegs zu Herzen, die in den Trümmern eines zerstörten Landes aufwachsen mussten. So entwarf und fertigte sie mit viel Liebe zum Detail eine Puppe mit Holzkopf und gestopftem Körper. Eine Puppe zum Spielen und Liebhaben, die dem stürmisch kindlichen Spieltrieb standhält.

### Große Tradition

Nach nunmehr 70 Jahren hat die Krahmer-Puppe nichts von ihrer faszinierenden Ausstrahlung verloren und wird – noch genau wie damals – aus Naturmaterialien hergestellt. Der handgeschnitzte Lindenholzkopf und die individuelle Bemalung machen jede Puppe zum Unikat. „Auch in unserer hochtechnisierten Zeit gehört die Puppe noch immer zu den wichtigsten Spielgefährten unserer Kinder“, ist sich Marion Krahmer, Inhaberin der Manufaktur, sicher. „Dank der kindlichen Fantasie kann sie lachen und weinen, essen und schlafen, brav und ungezogen sein. In diesem Sich-Wiedererkennen liegt Sinn und Zweck einer Puppe und kein anderes Spielzeug ist in der Lage, diese Aufgabe zu übernehmen.“



Aus der Märchen-Serie stammt die Krahmer-Puppe „Der kleine Prinz“. Dieses seltene Sammlerstück ist auf 25 Exemplare limitiert und trägt ein farbenfrohes Outfit



Die 35 Zentimeter großen Puppen Rebecca und Greta sind die Jubiläumspuppen zum 70. Geburtstag von Krahmer-Puppen

### KONTAKT

Kunsthwerk Krahmer – Marion Krahmer  
Zedernweg 2, 71364 Winnenden  
Telefon: 071 95/958 94 00  
E-Mail: [krahmer.puppen@t-online.de](mailto:krahmer.puppen@t-online.de)  
Internet: [www.krahmerpuppen.de](http://www.krahmerpuppen.de)



# SCHÖNE FRANZÖSINNEN

Puppenherstellung seit einem Jahrhundert

Text und Fotos: Sabine Reinelt

Ist von Puppen aus Zelluloid die Rede, denken die meisten Menschen an deutsche Unternehmen wie Minerva oder Schildkröt. Doch auch im europäischen Ausland wurde erfolgreich mit dem Material gearbeitet. Besondere Kunstwerke entstanden zum Beispiel in Frankreich, in einer der ältesten noch existierenden Puppenfirmen Europas: Petitcollin.



Nicht nur in Deutschland entstanden Zelluloid-Puppen von herausragender Qualität, sondern auch in Frankreich bei Petitcollin

Das Unternehmen Petitcollin wurde im Jahr 1862 von seinem Namensgeber Nicolas Petitcollin gegründet. Er begann damit Bälle, Kämmen und andere Gebrauchsgegenstände aus Zellhorn oder auch Zelluloid, dem ersten thermoplastischen Kunststoff, herzustellen. Zu dieser Zeit war das vielversprechende neue Material gerade vom Patentschutz befreit worden und Petitcollin

erkannte schnell dessen Potential. Bis der Konzern aber mit der Puppenfertigung begann, vergingen noch Jahrzehnte. Erst kurz vor dem Ersten Weltkrieg, im Jahr 1912, begann diese französische Firma, mit kleinen Badepuppen den deutschen Nachbarn Konkurrenz zu machen. Ihr Markenzeichen: ein Adlerkopf, der Kraft und Ausdauer symbolisieren sollte.



Der Adlerkopf, das  
Markenzeichen von  
Petitcollin, steht für Kraft  
und unternehmerische  
Ausdauer



Das Warenzeichen Petitcollins  
an einem Puppenmädchen  
den 1950er-Jahren



Aus den 1930er-Jahren stammt diese  
hervorragend erhaltene Zelluloidpuppe

## Zelluloid aus Frankreich

Aus dieser frühen Fertigung sind nur wenige Produkte erhalten geblieben. In den 1920er- und 1930er-Jahren jedoch wurden die kleinen Französisinnen mit den zeittypischen Frisuren, zum Beispiel Bubiköpfen, in großer Zahl in der Stadt Étain produziert. Als die großen deutschen Firmen ihr Zelluloid verfeinerten und mit Miblu („Milch und Blut“ – Mischung zur Gestaltung einer besonders rosigen, natürlichen Hautfärbung) zu experimentieren begannen, stellte auch Petitcollin immer hautähnlicheres Zelluloid her.



Bei Petitcollin in Frankreich wurde – wie auch in Deutschland – lange und erfolgreich am Werkstoff Zelluloid geforscht

Überall war die Produktion von beständigem Experimentieren und Verbesserungen begleitet. Das macht die Beobachtung dieser Spielwarenherstellung ja so spannend: Porzellan blieb sich immer gleich, Zelluloid aber wurde in seiner Zusammensetzung immer wieder verändert. Es wurde ständig versucht, einerseits die Brennbarkeit zu reduzieren und gleichzeitig den hautähnlichen Eindruck zu verbessern. Letztlich führten diese Versuche zur Erfindung anderer thermoplastischer Kunststoffe, zum Beispiel Tortulon, und in den 1950er-Jahren zum Verbot von Spielwaren aus Zelluloid.

## Puppen aus Künstlerhand

Diese Veränderung im Umgang mit dem Material hat Petitcollin nicht wie andere alte Firmen allmählich vom Markt vertrieben. Das Unternehmen ging mit der Zeit und zwar nicht nur im Material, sondern auch in Bezug auf die Entwürfe, beziehungsweise taten es die Künstler, die hinter den Entwürfen stehen. So findet man heute, wenn man in Internet oder in den Läden nach Puppen aus Étain sucht, eine ganz bekannte und berühmte deutsche Puppenkünstlerin: die zeitlos schönen Puppen von Silvia Natterer werden seit einigen Jahren in Frankreich von Petitcollin hergestellt.

## KONTAKT

Jouets Petitcollin  
Zone Industrielle  
55400 Étain, Frankreich  
Telefon: 00 33/0/329 87 22 71  
E-Mail: [jouetspetitcollin@wanadoo.fr](mailto:jouetspetitcollin@wanadoo.fr)  
Internet: [www.petitcollin.com](http://www.petitcollin.com)

*Petitcollin*  
Depuis 1860



## Puppen-Preisführer 2017/2018

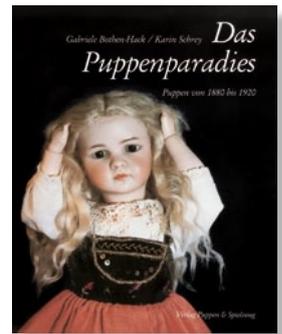
Gitta Grundmann

Der **PUPPEN-Preisführer 2017/2018** mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: PPFU1718



## Das Puppenparadies

Puppen von 1880 bis 1920

Primus, ein 80jähriger Steiffeddy, plaudert aus dem Nähkästchen. Er stellt seine Puppenfamilie vor, mit der er seine letzten Lebensjahre verbrachte, und zu der süße Babies, freche Gören, liebebreizende Mädchen und große Damen gehören. Er kennt seine Familie genau und teilt dem Leser die nötige Sachinformation ebenso mit wie kleine Geschichten.

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 12003



## Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt.

Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: BPFU1718



## PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1

Malanleitungen für Repro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

## Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



## Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion



## Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachten Sie, dass **Versandkosten** nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. **Auslandspreise** gerne auf Anfrage.

KEINE  
VERSANDKOSTEN  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro

## Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

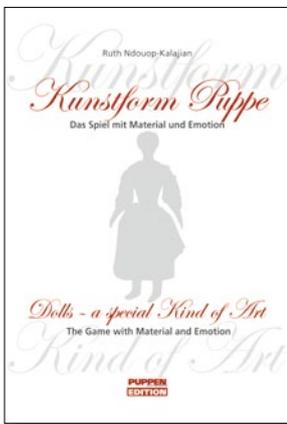
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





## Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

**29,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12662**



## Die verwandelte Zeit

Aufbau der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Pyrmont

Ehe Max Kruse sich versieht, sind er und seine junge Frau mitten drin im Aufbau und Betrieb einer Käthe Kruse Werkstatt, mit all den Schwierigkeiten und Tücken, die das Nachkriegsleben mit sich bringt.

201 Seiten  
**21,00 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12023**

## Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

**7,50 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12025**

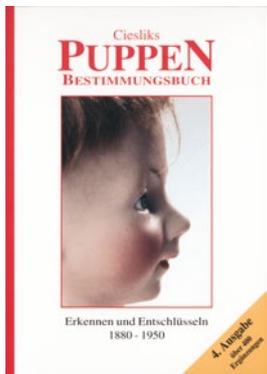


## Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crameremann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

**14,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12789**



## Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

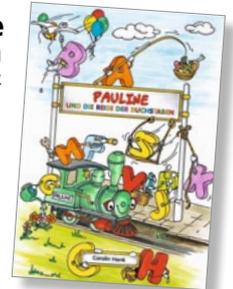
**19,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 11962**

## Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 11585**



## Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

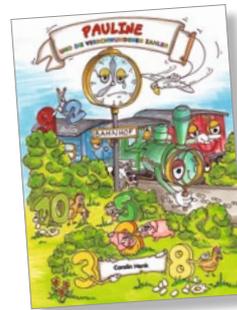
**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12676**

## Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12997**



**alles-rund-ums-hobby.de**  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

### Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**PUPPEN & Spielzeug Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

# PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1704

# FASZINIERENDE VIELFALT

## Die Puppenwelt Ecuadors

Text: Brigitte Bofinger, Fotos: Wolfgang Bofinger

Das südamerikanische Land Ecuador trägt seinen Namen nicht von ungefähr. Denn seine Hauptstadt Quito liegt genau auf dem Äquator. Ecuador gehörte einst zum Inka-Reich und gelangte wie seine Nachbarstaaten im 16. Jahrhundert unter spanische Herrschaft. Die Kombination zweier Welten zeigt sich auch in den heute erhältlichen Souvenirpuppen.



Diese 25 Zentimeter große Souvenirpuppe, hergestellt von den Otavalo-Indianern, trägt Rock, Hut und Schuhe aus Filz sowie Bluse und Umhang aus Spitze

Mit den Spaniern, die das Inka-Reich eroberten, kam auch der katholische Glaube. Die Bevölkerung konvertierte nicht freiwillig, vielmehr wurde er den Ureinwohnern aufgezwungen. Viele hielten an ihrem ursprünglichen Glauben fest. Noch heute existieren unterschwellige Glaubensvorstellungen der prähispanischen Zeit. Dies ergibt einen faszinierenden kulturellen Mix.

### Geografisch

Die Souvenirpüppchen, die heute Touristen angeboten werden, zeigen bei der Frauentracht mit Bluse, Bolerojäckchen und dem weiten Rock eindeutig spanischen Einfluss. Andere Souvenirpuppen weisen auf die klimatischen und geographischen Gegensätze in Ecuador hin. Das Hügelland am Pazifik wird nach Osten hin vom Hochgebirge der Anden abgelöst, ein Gebirge, das bis auf mehr als 6.000 Meter Höhe ansteigt. In dieser Bergregion kann es auch empfindlich kalt werden. Dies veranschaulicht zum Beispiel die Puppe mit dem grünen Poncho und dem schwarzen Wollschurz.

### Die Jivaro-Indianer

Weiter östlich fallen die Anden ab zum tief gelegenen Amazonasbecken. Von dort stammen merkwürdig aussehenden Menschendarstellungen. Diese Figuren bestehen aus unterschiedlichen Pflanzensamen, die auf Draht aufgefädelt sind, wobei der Körper nur durch ein mehr oder minder großes Stückchen Webstoff angedeutet wird. Als Kopf dient eine nussartige, bemalte Frucht. Es sind dies Darstellungen der Jivaro-Indianer (Shuar). Diese haben international eine gewisse Berühmtheit erlangt. Zum einen dadurch, dass sie sich erfolgreich gegen eine Unterwerfung durch die Spanier zur Wehr gesetzt haben, zum anderen dadurch, dass sie bis ins 19. Jahrhundert als „Kopffäger“ bezeichnet wurden.



Aus Baumwollstoff, Filz, Spitze und Wolle besteht diese 22 Zentimeter große Souvenirpuppe

Der rechte Indio auf der Abbildung soll daran erinnern, denn er hält einen sogenannten Schrumpfkopf in der Hand. Ethnologischen Berichten zufolge legen die Jivaro-Indianer Wert auf die Feststellung, dass sie keine Trophäenjäger gewesen seien. Vielmehr glaubten sie, dass in dem Schrumpfkopf die Seele des besiegten Kämpfers erhalten geblieben sei, die wiederum dem Sieger Vorteile bringen könne.

## Gebackene Puppen

Als Souvenirs gelangen öfter die sogenannten Brotteigpuppen nach Europa. Diese ursprünglich aus Maismehl und Wasser gefertigten Figuren waren und sind bis heute eigentlich Kultpuppen. Um sie für Touristen attraktiver zu machen, werden sie heute bemalt und dem Teig Konservierungsstoffe und eine Gummimasse beigemischt, damit die kleinen Kunstwerke bessere Stabilität für den Transport bekommen.



Diese Souvenirpuppen sind Darstellungen von Jivaro-Indianern (links mit Flöte, rechts mit Speer und Schrumpfkopf) aus Pflanzensamen und Früchten

Diese in der Quechua-Sprache der Inkas genannten Guaguas de pan (Brotkinder) haben einen interessanten historischen Hintergrund: Die spanischen Eroberer verbreiteten mehr oder weniger gewaltsam den Katholizismus in dem von ihnen besetzten Inka-Reich. Hierbei vermischten sich religiöse Vorstellungen des Christentums mit denen der Inka-Religion, gerade was das Totengedenken anlangt.



19 Zentimeter misst diese Souvenirpuppe aus Baumwollstoff, Spitze und Wolle

## Zum Gedenken

Nach dem christlichen Kirchenjahr findet dieses Totengedenken am 1. und 2. November an den Festen Allerheiligen und Allerseelen statt, angepasst an die düsteren, häufig verregneten Herbsttage. Auf der Südhalbkugel beginnt gerade zu dieser Zeit der Frühling, sodass die besinnlich-ruhigen Gedenktage seitens der indigenen Bevölkerung des Anden-Hochlandes in ein fröhliches Frühlingsfest umgemünzt worden sind.

Denn nach der Vorstellung der Inka-Religion kehren die Seelen der Verstorbenen gerade zu Beginn des Wachstums im Frühjahr zu ihren Gräbern zurück. Dort auf den Friedhöfen wird von den Angehörigen für sie gebetet. Zuweilen übernimmt diese Aufgabe auch ein Vorbeter. Sodann feiern die Lebenden mit den Toten auf den Friedhöfen ein Toten-Mahl. Dazu gehören auch die Brotteigpuppen, die auf den Gräbern

Eine Guaguas de pan, eine sogenannte Brotteigpuppe. Ursprünglich für rituelle Zwecke gedacht, wird sie heute haltbar gemacht und an Touristen verkauft



Aus Baumwollstoff besteht diese 30 Zentimeter große Ragdoll



Vertreter von Lumpenpuppen, auch Ragdolls genannt, bestehen ausschließlich aus Baumwollstoff



Aus bemaltem Brotteig bestehen diese drei Puppen

niedergelegt beziehungsweise auf dem Friedhof verzehrt werden, wobei auch Chicha, das Maisbier, wesentlich dazu beiträgt, dass die Veranstaltung einen fröhlichen Ausgang nimmt.

Dieses Brauchtum wird heute noch in den Dörfern des Hochlandes und speziell in der Stadt Calderon gepflegt, die nur 10 Kilometer nordöstlich von Quito liegt. Calderon ist mehrheitlich von indigener Bevölkerung besiedelt. Hier ist auch ein reiches Angebot von solchen Kultpuppen für Touristen entstanden.

## Inspirationen

Eine interessante Geschichte haben auch einfache Stoffpüppchen zu erzählen, angefertigt von einer Ecuadorianerin, die unweit von Quito lebt und sich einen kleinen Nebenverdienst verschaffen wollte. Die schlanken Püppchen fertigte sie aus rotem, schwarzem und weißem Baumwollstoff und verkaufte sie als Dreierbündel. Sie wollte damit ausdrücken: Indianer, Schwarze und Weiße sind Menschen unterschiedlichen Aussehens, aber doch alle von gleicher „Bauart“.

Der ecuadorianische Maler und Bildhauer Oswaldo Viteri (geboren 1931) wurde auf diese Püppchen (auch „ragdolls“ genannt) aufmerksam und verarbeitete sie zu Hunderten in neofigurativen Bildwerken. Eine ganze Reihe seiner Bilder haben in namhaften Kunstmuseen in Amerika und Europa Eingang gefunden. Viteri befasst sich mit der Erforschung ecuadorianischer Volkskunst und war mehrere Jahre Leiter des ecuadorianischen Instituts für Folklore. Dieser Aufstieg der ragdolls in die höheren Etagen der bildenden Kunst ist ein schönes Beispiel für die Volkskunst, die eine Initialzündung auslösen kann für eine kulturelle Weiterentwicklung. ■

## INFO

Die Republik Ecuador hat 16 Millionen Einwohner und liegt im Nordwesten Südamerikas zwischen Kolumbien und Peru. Das Land ist nach der Äquatorlinie benannt, die durch das Staatsgebiet verläuft, wobei sich der Großteil desselben in der südlichen Hemisphäre befindet. Die zu Ecuador gehörenden Galápagos-Inseln befinden sich zwischen 928 und 1.272 Kilometer westlich der Küste im Pazifik. In Ecuador leben sehr unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, aber es ist schwierig, die jeweilige Größe anzugeben. Wie in den anderen Andenstaaten ist der Anteil der indigenen Bevölkerung sehr hoch. Das lässt sich zum einen durch die dichte Besiedlung durch indigene Bevölkerungen unter der Herrschaft der Inka erklären. Andererseits wanderten nach Ecuador nur Spanier, aber kaum andere Europäer ein. Das ergibt einen spannenden kulturellen Mix, der sich in den Kunstwerken des Landes wiederfindet.



# Jetzt bestellen



Dieses Buch liefert alles Wissenswerte zu Kauf, Restaurierung und Pflege von Käthe Kruse-Puppen, den wahrscheinlich berühmtesten Puppen der Welt. Eine Biographie bietet Daten und seltene Fotos der Familie.

Im Internet unter  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-110

# PUPPEN

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen, sowie Kleider, Schuhe, Rohlinge und vieles mehr.  
**Puppenwerkstatt Andrea Sinn**  
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen  
 Tel.: 073 45/91 33 66  
**www.puppenwerkstatt-sinn.de**

Sammleraufl. Himstedt, Lisi, 2003 Marschollek, Mathilt u. Allegra, Zoë, von A. Mitraini, Sabine Esche, Klair I, alle unbespielt, Preis nach Absprache, Tel.: 033/654 66 09 CH

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Alles zur Herstellung von Rebornbabys  
**www.schnadt.de**

Abzugeben: 90 cm Kestnermädchen, Kestner Hilda, antikes Puppenstubenzubehör, K&R 116/A, K&R 115/A sowie namhafte Künstlerpuppen Tel. 07671-992676

Künstlerpuppen aus Porzellan  
 Eva Danker  
 Tel.: 043 31/326 25  
**www.eva-danker-puppen.de**

Gebe meine gesammelten Werke (Puppen, Zubehör, Puppenklinik etc.) aus Altersgründen von namenhaften Herstellern, auch SK und KK, aus privatem Museum ab. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: [www.susiomaspuppenparadies.de](http://www.susiomaspuppenparadies.de)

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

[www.RuthTreffeisen.com](http://www.RuthTreffeisen.com)

Sammleraufl. a. Altersgr. aus den 1980er-Jahren, K + R + Kestner Repro, 1 Mon. Arb. zeit, Echthaar + Seid.-Kldg., sehr aufw. wie d. Original, Foto u. Tel.: 06 21/30 34 33 + Puppen v. H+G

Abverkauf: Gipsformen, Echthaarperücken, Glasaugen, hochwertige Kleidung, Schuhe, ausgefallene Puppenmöbel, Puppenmacher Zubehör, u.a. Tel: 01 62/675 85 38

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.  
 Tel.: 062 53/73 14

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Eugenie Sadi Puppensdesign  
 handgefertigte Puppen aus Porzellan  
[www.eugenie-sadi.de](http://www.eugenie-sadi.de)

[www.Brigitte-leman-puppen-mit-seele-dasoriginal.de](http://www.Brigitte-leman-puppen-mit-seele-dasoriginal.de)

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Suche dringend Puppe „Claire“, 50 cm, mit weißem Tutu, von götz, sowie Steiff-Hase, „Lulac“, 120cm, creme, m. steh. Ohren. Tel.: 071 91/495 29 33

Ersatzteile,  
 Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei  
 Puppenklinik-Artikel Großhandel  
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Sabines Design Studio Bekleidung Tracht für Puppen aus eigener Kreation und Herstellung.  
 Tel.: 01 52/03 67 69 04 u.v. mehr

Große Auswahl an handgestrickter Puppenkleidung, speziell für Reborn-Babys. Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen, Schuhe und Mützen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch privat nach tel. Absprache. Tel.: 021 33/709 44

[www.RuthTreffeisen.com](http://www.RuthTreffeisen.com)

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Wiedmann-Puppen München:  
 Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung  
 Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46  
 E-Mail: [wiedmann-puppen@t-online.de](mailto:wiedmann-puppen@t-online.de)

Verkaufe Shiva, gr. Sitzpuppe von T. Baecker, neu 183,- Euro, f. 120,- Euro; Elfie Nydia v. D. McMillan, neu 233,- Euro, f. 150,- Euro. 85 cm groß mit Zubehör, Sitzp. Tammie v. Donna Rubert, 120,- Euro. Silvana, gr. 85 cm, Posie für Sammler, f. 120,- Euro. Alle Puppen gut erhalten. Tel.: 030/44 04 54 61

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen  
**www.schnadt.de**

[www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

Alles zum modellieren  
**www.schnadt.de**

[www.puppenstudio-duschl.de](http://www.puppenstudio-duschl.de)

[www.RuthTreffeisen.com](http://www.RuthTreffeisen.com)

[www.dolls-germany.de](http://www.dolls-germany.de)

**Puppenperücken**  
 Telefon: 04 21/148 00  
**www.hanse-haarmanufaktur.de**

## ZUBEHÖR

Verkaufe meine Modellschnitte f. Puppenkleider, aus meinem Buch auch einzeln. Und einige Puppen.  
 Tel./Fax: 080/26-8921, E-Mail: [schneider\\_veronika@t-online.de](mailto:schneider_veronika@t-online.de), [www.puppenkleiderschnitt.de](http://www.puppenkleiderschnitt.de)

[www.puppenmodenpingen.de](http://www.puppenmodenpingen.de)

## Kleinanzeigen in **PUPPEN** & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf

Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien

Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51

22085 Hamburg

per Fax an: 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an:

[kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de](mailto:kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de)



# GROßE KOALITION

Eindrücke aus Neustadt, Sonneberg und Coburg

Ruth Ndouop-Kalajian, Jan Schönberg



Im Jahr der Bundestagswahl wird viel darüber gesprochen, ob eine große Koalition nun eher Fluch oder Segen sei. Doch ganz unabhängig davon, ob die GroKo in Berlin auch nach dem 24. September noch Bestand hat: im fränkisch-thüringischen Grenzgebiet stehen die Zeichen zwischen den bedeutenden Spielzeugstädten Neustadt bei Coburg und Sonneberg weiter auf Annäherung. Über Partei- und Landesgrenzen hinweg. Ganz im Sinne des gemeinsamen kulturellen Erbes, das alljährlich mit einem großen Teddy- und Puppenfestival gefeiert wird.

Im Zentrum der Spielzeugstraße grenzen die „bayerische Puppenstadt“ Neustadt bei Coburg und die „Weltspielzeugstadt“ Sonneberg aneinander. Und wo einst zuweilen eher ein Neben- als Miteinander herrschte, besinnt man sich offenkundig immer stärker darauf, die eigene Geschichte, die gemeinsamen künstlerisch-handwerklichen Wurzeln zum beiderseitigen Vorteil kooperativ zu wahren. Diese prägen die beiden Städte bis heute und sind nicht zuletzt auch Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt.

## Zusammenarbeit

„Wir werden die Zusammenarbeit mit Sonneberg weiter vertiefen und so

die Region voranbringen“, wurde dann auch Neustadts Kulturbürgermeister Martin Stingl (SPD) bereits im Vorfeld der Festivaleröffnung sowie mit Blick auf den gemeinsamen Bus-Shuttle und das Kombi-Ticket auf der Website der Neuen Presse Coburg zitiert. Eine Tendenz, die bereits im vergangenen Jahr merklich war und die mittlerweile immer tiefer im Bewusstsein verankert zu sein scheint. Und die man auch immer offener kommuniziert. „Die beiden Veranstaltungen in Sonneberg und in Neustadt bei Coburg wurden besser miteinander vernetzt“, so Dr. Heiko Voigt (CDU), Bürgermeister der Stadt Sonneberg in seinem offiziellen Grußwort für Besucher und Aktive. „Gemeinsam feiern wir in Sonneberg und Neustadt bei Coburg ein großes Fest, das bei den Einwohnern



Dr. Heiko Voigt,  
Bürgermeister der Stadt Sonneberg

Neustadts 3. Bürgermeister Martin Stingl führt traditionell durch die Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises



Gisela Scheper (Mitte) erhielt aus den Händen von Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan und Puppenfee Corinna Röttger den Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis für die beste Miniaturpuppe

vom Rennsteig bis zum Main ebenso beliebt ist wie bei den vielen Stammgästen aus dem In- und Ausland.”

Dass Kooperation zu wechselseitigem Erfolg führen kann, das war auch in diesem Jahr bereits beinahe mit Händen greifbar. Seien es die vollen Gänge beim beliebten Sammler- und Flohmarkt rund ums Neustädter Rathaus, die erfreuliche Entwicklung der Teilnehmerzahlen beim Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis oder auch die zufriedenen Gesichter beim Teddy- und Puppenfest im Sonneberger SonneBad. Leuchtturm-Events wie diese oder auch die speziellen Ausstellungen in den zahlreichen Museen der Region sind es, die die Festwoche (wieder?) zu einem weltweit beachteten Highlight mit internationaler Strahlkraft machen. Und von dem am Ende auch die weniger im Blickpunkt stehenden Programmpunkte profitieren, die sich positiv



Elke Protzmann (rechts), 2. Bürgermeisterin von Neustadt, und Christian Dressel, Hauptamtlicher Beigeordneter in der Stadtverwaltung Sonneberg, im Gespräch mit Regina Helmschrot (Sonneberger Puppenstube)



Treffpunkt für Puppenfreunde aus aller Welt ist das Ladengeschäft von Haida direct in Sonneberg



Kein Puppenfestival ohne das Gruppenbild der Max-Oscar-Arnold-Preisträger auf der Treppe hinter dem Neustädter Rathaus

## KLICK-TIPPS

[www.moa-kunstpreis.de](http://www.moa-kunstpreis.de)  
[www.puppenfestival-neustadt.de](http://www.puppenfestival-neustadt.de)  
[www.spielzeugstraße.de](http://www.spielzeugstraße.de)  
[www.teddyundpuppenfest.com](http://www.teddyundpuppenfest.com)

auf die gesamte Puppen- und Bärenszene auswirken. Und es besteht Grund zur Hoffnung, dass alle Beteiligten gewillt sind, ihren Teil dazu beizutragen. „Wir werden künftig noch enger kooperieren – das ist gut so und daran werden wir arbeiten“, kündigte auch Oberbürgermeister Frank Rebhan (SPD) laut des Online-Portals inFranken.de bei der offiziellen Eröffnung des Puppenfestivals 2017 eine weiter intensivierte Zusammenarbeit mit Sonneberg an. Die Zeichen stehen also auf große Koalition. Zumindest im thüringisch-fränkischen Grenzgebiet.



Der begehrte goldene Max-Oscar-Arnold für das beste Gesamtwerk eines etablierten Künstlers ging 2017 an Fujiko Yabe aus Japan

Bei seinem Rundgang durch die Messe im SonneBad nahm sich Coburgs Landrat Michael Busch (SPD) Zeit für eine interessierte Unterhaltung mit Pupp doktor Holger Backes



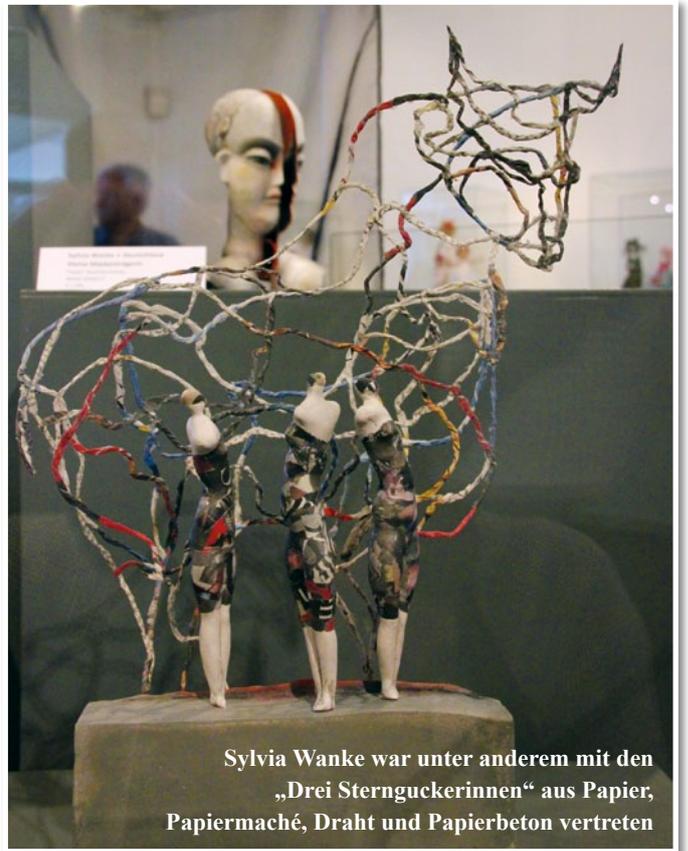
Ein Geheimtipp ist der Biergarten, den Pupp doktor Thomas Packert zum Neustädter Puppenfestival im Garten neben seiner „Praxis“ aufbaut

## Puppenkunst 27

Wer Künstlerpuppen liebt, kam im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt bei Coburg voll auf seine Kosten: Kurator Udo Leidner-Haber präsentierte mit der Sonderausstellung „Puppenkunst 27“ die 27. Schau dieser Art. 1989 war sie die erste ihrer Art und zugleich Keimzelle für das Puppenfestival, das ein Jahr später ins Leben gerufen wurde. Gezeigt wird noch bis 31. Juli 2017 ein Querschnitt durch die aktuelle Puppenkunst von 21 Künstlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Melanie und Tini heißen die beiden Biegepüppchen von Debra Nagel, die Köpfe und Glieder sind aus Keramik, der Körper aus Stoff



Sylvia Wanke war unter anderem mit den „Drei Sternguckerinnen“ aus Papier, Papiermaché, Draht und Papierbeton vertreten



Silvia Baukloh zeigt nach mehrjähriger Pause aktuelle Kunstwerke wie die „Weißlinge“, aus Porzellan modelliert und die Körper aus gestopftem Stoff

Auch die „Lebenden Werkstätten im Museum“ zogen zahlreiche Besucher ins Museum, die sich nach einem Rundgang bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken konnten. Das Museum lag wie auch die Mehrzweckhalle und das Rathaus auf der Route des Shuttlebuses, der die wichtigsten Stationen der Puppenfestwoche in Neustadt und Sonneberg regelmäßig verband.



Die Niederländerin Roelie Broeksma-Müller ist eine Meisterin in Porzellan, die drei ausgestellten Puppen bestehen aus Ganzkörperporzellan



Traudel von Röthardt gehört regelmäßig zu den Ausstellern und zeigt ihre aus Lindenholz geschnitzten Puppen

## KONTAKT

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie  
Hindenburgplatz 1, 96465 Neustadt bei Coburg  
Telefon: 095 68/56 00  
E-Mail: [spielzeugmuseum-neustadt@t-online.de](mailto:spielzeugmuseum-neustadt@t-online.de)  
Internet: [www.spielzeugmuseum-neustadt.de](http://www.spielzeugmuseum-neustadt.de)



## „Spielzeug, Ritter und Burgen“

Die Stadt Coburg steht 2017 ganz im Zeichen des Lutherjahres, lebte der Reformator doch eine Zeitlang auf der Veste Coburg und predigte in der Stadtkirche St. Moritz. So ist die Bayerische Landesausstellung 2017 dem Thema „Ritter, Bauern, Lutheraner“ gewidmet. Was lag näher für das Coburger Puppenmuseum, sich mit seiner Ausstellung „Spielzeug, Ritter, Burgen“ den Rittern und Burgen als Spielzeug zuzuwenden.

Das Schlachtross geschmückt, die Lanze gezückt, der Angriff auf die Burg geht los – Richard Löwenherz und seine Mannen führen den Siegeszug an – allerdings nur in Elastolin, Masse oder Plastik. Würden im Coburger Puppenmuseum, wie im Film „Nachts im Museum“, die Figuren lebendig werden, würde man die galoppierenden Pferde und die Schlachtrufe der mittelalterlichen Ritter hören, wie sie die Zugbrücke erobern und die Burg attackieren. Die „Große Burg“ aus 3.953 Anker-Steinen würde womöglich in ihre Einzelteile gesprengt – bei ihr handelt es



**Bei dieser Burg und den detailliert ausgearbeiteten Figuren handelt es sich um ein Musterstück von Hausser Elastolin von 1964 aus Gips/Wachs (private Leihgabe)**

sich um das größte Bauwerk, das Firmeninhaber Adolf Richter je geplant hat. Der Prototyp von 1889 bestand noch aus 5.811 Steinen – aber er war so schwer, dass die Firma später eine neue Version entwickelte. Bis heute bestehen die Anker Bausteine nach dem traditionellen Rezept aus Kreide, Quarzsand, Farbpigmenten und Leinöl, was ihnen ihr Gewicht und ihre Konsistenz verleiht. „Das Gewicht und die exakten Maße der Steine ermöglichen es, solche großen Modelle ohne jeglichen Kitt zu bauen“, erklärte Museumsleiterin Christine Spiller. Für die Sonderausstellung hat sie zahlreiche Leihgaben zusammengetragen, um Ritterburgen aus verschiedenen Epochen und Materialien zu zeigen.

Erste Burgen im Spielzeugformat sind ab dem Beginn des 19. Jahrhunderts in den Katalogen der Handelshäuser belegt. „Den Hintergrund bildeten das Zeitalter der Romantik und die von den Altertums- und Geschichtsvereinen getragene Begeisterung für das Mittelalter“, so Christine Spiller, „als diese die Burg als Ziel für historische Forschung, Freizeit und Tourismus entdeckten, nutzten die Spielzeughersteller diesen Zeitgeist.“ Ab etwa 1900 wurden Burgen zunehmend industriell gefertigt, etwa durch die Firmen Hausser Elastolin oder Anker Steinbaukasten.

Historische Genauigkeit war nicht das oberste Ziel bei der Produktion, sondern eher Idee für fantasievolle Bauformen, die sämtliche Klischees und romantische Vorstellungen vereinen: Zugbrücke und Zinnen, Türme und Tore, Ritter und Reiter. Auch die Maßstäbe sind in der Regel nicht maßstabsgetreu, sondern mussten an spielende Kinderhände angepasst werden. Und so bietet die Sonderausstellung auch Mitmachstationen an wie z.B. den großen Spieltisch mit Playmobilfiguren, die nicht nachts, sondern durch die kleinen Besucher zum Leben erweckt werden.



Als Leihgabe der Anker Steinbaukasten GmbH: die „Große Burg“ aus 3.953 Anker-Steinen

### KONTAKT

Puppenmuseum Coburg  
 Rückertstraße 2-3, 96450 Coburg  
 Tel.: 095 61/89 14 80  
 E-Mail: [puppenmuseum@coburg.de](mailto:puppenmuseum@coburg.de)  
 Internet: [www.coburger-puppenmuseum.de](http://www.coburger-puppenmuseum.de)

COBURGER  
 PUPPEN  
 MUSEUM

## Einzelausstellungen

Christa Mann – gebürtige Sonnebergerin, Puppenherstellerin, Puppenkünstlerin, Unikat – ihr gebührte in diesem Jahr die Sonderausstellung in der Neustadter Mehrzweckhalle. Ihre bekanntesten und beliebtesten Stücke zeugen von ihrer überbordenden Fantasie, der Lust am Unkonventionellen, dem Spiel mit Farben und Materialien. Filz und Papiermâché sind ihre liebsten Werkstoffe, aber sie greift auch gerne zu Stift und Papier, um Skizzen und Zeichnungen anzufertigen. Dass sie Teil einer künstlerischen und kreativen Familie ist, zeigte der spontane und herzliche Auftritt ihrer Nichte mit dem Schirmtheater „Musenkuss“ aus Sonneberg zu Ehren der in Coburg lebenden Künstlerin.  
[www.schirmtheater-musenkuss.de](http://www.schirmtheater-musenkuss.de)

Hildegard Wegener, deren Nachlass vor einigen Jahren an die Stadt Neustadt übergeben wurde, war im Familienzentrum in Neustadt, ehemals Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte, eine Sonderschau eingerichtet. Waren es im vergangenen Jahr ihre Zirkus- und Clownmotive, stand dieses Jahr ein aktuelles Thema im Mittelpunkt: Flucht.



Die herausragenden Kunstwerke von Christa Mann sind in einer großen Sonderschau zu sehen

Die brennende Heimat im Hintergrund, konnte dieser Mann seine Familie und sich gerade noch retten – Hildegard Wegener griff in ihrer Puppenkunst auch unangenehme Motive auf

Hildegard Wegener drückte in ihrer künstlerischen Tätigkeit immer auch ihre politische und humanistische Haltung aus, legte den Finger in gesellschaftliche Wunden. Einfach „nur“ Schönes und Heiles zu zeigen, reichte ihr nie aus, und so entstand eine ganze Serie von holzgeschnitzten Puppen, die Flucht und Vertreibung thematisieren.



Das liebevoll „Industrieschlösschen“ genannte Firmengebäude wurde von Max Oscar Arnold errichtet, der dort u.a. auch Möbel produzierte

## „Den Puppenmachern auf der Spur“

Erstmals bot das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie eine Stadtführung zu ehemaligen Produktionsstätten in Neustadt an. Die Heimatpflegerin Isolde Kalter führte die Teilnehmer bei strahlendem Wetter durch die Stadt und zeigte die Gebäude, in denen hunderttausende Spielwaren gefertigt und von wo aus sie in alle Welt in die Kinderzimmer geschickt wurden. Highlight war das „Industrieschlösschen“, das der Produzent und Geheimrat Max Oscar Arnold errichten ließ sowie zwei weitere ehemalige Produktionsstätten, die heute vor allem durch einen herrlichen Innenhof beeindruckend sind. Er gehört zweifelsohne zu den historischen Persönlichkeiten und ein „Max Oscar Arnold“-Wanderweg führt zu den Besonderheiten der Bayerischen Puppenstadt Neustadt bei Coburg. Im Internet können Interessierte einen virtuellen Rundgang durch die Stadt unternehmen: [www.puppenstadtweg.de](http://www.puppenstadtweg.de)



Max Oscar Arnold zählt auch heute noch zu den Honoratioren der „Bayerischen Puppenstadt“, sodass nach ihm sogar der „Max-Oscar-Arnold-Wanderweg“ benannt wurde



Der Nachwuchs-Förderpreis wurde, wie so oft, an zwei Künstlerinnen vergeben: Olga Hunger (Deutschland) und Oksana Nikolskaya (Ukraine)



Für ihre ausdrucksstarke „Beste Erwachsenendarstellung“ erhielt die Russin Anastasia Yanovskaya zum ersten Mal den „Puppen-Oscar“



In Modellierung wie auch Bemalung herausragend: die „Beste Jugendlichendarstellung“ von Olga Venzhega (Deutschland)

## Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis

Highlight der Puppenfestwoche war auch dieses Jahr die Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises der Stadt Neustadt bei Coburg. Erfreulich war die hohe Zahl an Einreichungen – 115 Werke von 62 verschiedenen Künstlern – eine deutliche Steigerung gegenüber den Zahlen aus dem vergangenen Jahr. Dass der „Puppen-Oscar“ auch internationales Ansehen genießt, zeigen die Bewerbungen von zahlreichen Künstlern aus Österreich, Italien, Tschechien, Russland, der Ukraine, Kasachstan und Japan. Aus diesen Ländern kamen auch mehrere Preisträger wie zum Beispiel Fujiko Jabe, deren Werk als „Bestes Gesamtwerk eines etablierten Künstlers“ gewürdigt wurde. In ihrer Heimat ist sie eine bekannte Puppenkünstlerin, der es um die Beziehung zwischen Puppe und

### GEWINNER

- Beste Spielpuppe:** Stephanie Pichler (Deutschland)
- Beste Babydarstellung:** Monika Chlumsky (Deutschland)
- Beste Kinderdarstellung:** Mika Ohno (Japan)
- Beste Jugendlichendarstellung:** Olga Venzhega (Deutschland)
- Beste Erwachsenendarstellung:** Anastasia Yanovskaya (Russland)
- Beste Portraitpuppe:** Anna Wischin (Alkoven/Strassham, Österreich)
- Beste Fantasiepuppe:** Sabine Vogel (Deutschland)
- Beste Miniaturpuppe:** Gisela Scheper (Deutschland)
- Beste Karikatur:** Alexander Bessarabov (Ukraine)
- Beste Themenarbeit:** Ute Marie Krajewski (Deutschland)
- Experimentelle Puppenkunst:** Sylvia Wanke und Silvia Baukloh (Deutschland)
- Nachwuchs-Förderpreis:** Olga Hunger (Deutschland) und Oksana Nikolskaya
- Kategorie der Preisträger:** Berni Stenek (Rankweil-Brederis, Österreich)
- Bestes Gesamtwerk:** Fujiko Yabe (Japan)

Betrachter geht. Ihre Werke sind gleichzeitig realitätsnah, exakt modelliert und gekleidet, auf der anderen Seite sind sie sehr emotionale Charaktere, die ihr Schicksal zu bewältigen haben.

Auch die „Beste Kinderdarstellung“ stammt von einer Japanerin: Mika Ohno, die einen bezaubernden Jungen in der Kategorie 2.2 eingereicht hat. Aufgeweckt, mit großen Augen, scheint er gerade etwas zu überlegen, den Mund leicht geschürzt, als ob er gleich etwas sagen wollte. Beeindruckend ist die „Beste Fantasiepuppe“ von Sabine Vogel, eine Schönheit aus Porzellan reitet auf einem langbeinigen, gehörnten, aber gutmütigen Fantasiewesen. Sylvia Wanke und Silvia Baukloh, die bereits vor vielen Jahren aktive und erfolgreiche Puppenkünstlerinnen waren, haben sich nach einer längeren Pause wieder zurückgemeldet und beim Wettbewerb beide eine Auszeichnung für „Experimentelle Puppenkunst“ erhalten.



Der pffiffige Junge von Mika Ohno (Japan) ging als die „Beste Kinderdarstellung“ aus dem Wettbewerb hervor – eine Kategorie, in der dieses Jahr besonders viele Puppen eingereicht worden waren



Die „Beste Fantasiepuppe“ aus Porzellan stammt von Sabine Vogel (Deutschland)

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

Anzeige

Ab hier  
**Kuschel-  
alarm**

**modell  
hobby  
Spiel**

**29.09. – 01.10.2017**  
Leipziger Messe

**f modell-hobby-spiel.de**

Erhältlich im **App Store** | APP ERHÄLTlich BEI **Google Play**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

## VeP-Sonderausstellung

Der Verband europäischer Puppenkünstler (VeP) lud in der Mehrzweckhalle in Neustadt bei Coburg zu seiner alljährlichen Verkaufsausstellung ein. Gleich zwei Sonderthemen – „Aus meinem Lieblingsbuch“ und „Erinnerungen – Herausragende Puppenkunst der letzten Jahre“ standen auf dem Programm – meisterlich umgesetzt von den Mitgliedern des Verbands. ■



Der kleine Prinz, der Fuchs und die Rose, gefertigt von Cosette Gall-Claude nach Antoine de Saint-Exupérys „Kleiner Prinz“



Pippi Langstrumpf aus Filz und Seide von Sandy Fukala

## KONTAKT

VeP – Verband europäischer Puppenkünstler  
Asenhamer Weg 1a, 84564 Oberbergkirchen  
Telefon: 086 37/75 77  
E-Mail: [kagarademann@gmx.de](mailto:kagarademann@gmx.de)  
Internet: [www.puppenkunst-vep.de](http://www.puppenkunst-vep.de)



„Runa wandert mit Raupen“ stammt aus der Hand von Heidemarie Doyé



„Kylfa“ heißt das kopfüber hängende Fabelwesen von Anna Wischin

00000

**Medieneck Bühl**  
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode  
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

**Werken Spielen Schenken**  
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin  
Telefon: 030/790 86 90  
Telefax: 030/79 08 09 99

**Dany-Bären**  
Rönnestraße 14, 14057 Berlin  
Telefon: 030/32 60 81 97  
Telefax: 030/32 60 81 98  
E-Mail: [info@teddys.de](mailto:info@teddys.de)  
Internet: [www.teddys.de](http://www.teddys.de)

20000

**Heszebaer**  
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg  
Telefon: 040/64 55 10 65  
Telefax: 040/64 50 95 81  
E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de)  
Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**Schnelsener Puppenecke**  
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg  
Telefon/Fax: 040/550 53 20

**Creativ Freizeit**  
Poststraße 18/Stadtpassage  
24376 Kappeln  
Telefon: 046 42/91 05 06  
Telefax: 046 42/92 17 55  
E-Mail: [info@creativ-freizeit.de](mailto:info@creativ-freizeit.de)  
Internet: [creativ-freizeit.de](http://creativ-freizeit.de)

**Ammerländer Puppenstube**  
Lange Straße 14  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon: 044 03/40 77  
Telefax: 044 03/659 36

**Bärenhaus im Schnoor**  
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

**Bärenhöhle**  
Flüggestraße 26, 30161 Hannover  
Telefon: 05 11/31 32 93  
Telefax: 05 11/31 32 93  
E-Mail: [baerenhoehle-mahnke@gmx.de](mailto:baerenhoehle-mahnke@gmx.de)  
Internet: [baerenhoehle-mahnke.de](http://baerenhoehle-mahnke.de)

**IDEENREICH GmbH**  
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe  
Telefon: 05 21/923 86 88  
Telefax: 05 21/923 87 20  
E-Mail: [ideenreich-gmbh@t-online.de](mailto:ideenreich-gmbh@t-online.de)

**Bastelkate**  
Berleburger Straße 35  
35116 Hatzfeld/Eder  
Telefon: 064 67/775

**Puppen Studio**  
Am Plan 10, 37124 Rosdorf  
Telefon: 05 51/789 93 23  
E-Mail: [mollmeier@arcor.de](mailto:mollmeier@arcor.de)

**Siggi's Puppenstube**  
Brühl 51, 37269 Eschwege  
Telefon: 056 51/604 04  
E-Mail: [s.sunkel@online.de](mailto:s.sunkel@online.de)

**Puppenworld**  
Eichhahnweg 32,  
38108 Braunschweig / Querum  
Telefon: 05 31/237 10 19  
Telefax: 05 31/37 55 36  
E-Mail: [info@puppenworld.de](mailto:info@puppenworld.de)  
Internet: [www.puppenworld.de](http://www.puppenworld.de)

**Stoffpuppenstube**  
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg  
Telefon: 053 63/4754  
E-Mail: [mt.baer@t-online.de](mailto:mt.baer@t-online.de)  
Internet: [www.baer-puppen.de](http://www.baer-puppen.de)

40000

**Künstlerbären – Sammlerbären**  
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

**Das Bärenlädchen**  
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

**Puppenbedarf Schnadt**  
Am Hohwege 50, 44879 Bochum  
Telefon: 02 34/46 07 47  
Telefax: 02 34/45 29 41 90  
E-Mail: [info@schnadt.de](mailto:info@schnadt.de)  
Internet: [www.schnadt.de](http://www.schnadt.de)

**Wrobi-Bär**  
Steeler Straße 163, 45138 Essen  
E-Mail: [mwrobel@wrobi-baer.de](mailto:mwrobel@wrobi-baer.de)  
Internet: [www.wrobi-baer.de](http://www.wrobi-baer.de)

**Künstlerpuppen-Galerie Malu**  
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen  
Telefon: 02 08/899 99 75  
Telefax: 02 08/828 89 75  
E-Mail: [galerie-malu@gmx.de](mailto:galerie-malu@gmx.de)  
Internet: [www.galeriemalu.de](http://www.galeriemalu.de)

**Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH**  
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer  
Telefon: 028 32/971 61 79  
Telefax: 028 32/972 01 13  
E-Mail: [puppen-galerie@t-online.de](mailto:puppen-galerie@t-online.de)  
Internet: [www.jungfer-vertriebsgmbh.de](http://www.jungfer-vertriebsgmbh.de)

**PROBÄR GmbH**  
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
Telefon: 025 62/701 30  
Telefax: 025 62/70 13 33  
E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de)  
Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

50000

**Pupp doktor Thomas Dahl**  
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn  
Telefon: 02 28/63 10 09

**Schnupperlädchen**  
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke  
Telefon: 023 30/80 18 70

**Eisborner Puppenstübchen**  
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn  
Telefon: 023 79/50 56  
E-Mail: [info@angelikavoss.de](mailto:info@angelikavoss.de)  
Internet: [www.angelikavoss.de](http://www.angelikavoss.de)

60000

**Welt der Puppen**  
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt  
61169 Friedberg  
Telefon: 060 31/16 21 16

**Baerchens-Puppenecke**  
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach  
Telefon: 060 83/95 96 94

**Bärenstübchen**  
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach  
Telefon: 060 53/60 15 84

**Basteln & Schenken**  
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für  
Schmusepuppen & Stofftiere**  
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim  
Telefon: 061 95/35 21  
Telefax: 061 95/67 14 15  
Internet: [www.wakobi.de](http://www.wakobi.de)

**Bastel und Malergeschäft**  
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

**Brummbärenhöhle**  
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide  
Telefon: 062 37/29 94

**Bärenstübchen Blümmel**  
Kloppenheimer Straße 10  
68239 Mannheim  
Telefon: 06 21/483 88 12  
Telefax: 06 21/483 88 20  
Internet: [www.baerchenstuebchen.de](http://www.baerchenstuebchen.de)

70000

**Galerie Young Classics**  
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen  
Telefon: 071 21/32 92 36  
E-Mail: [yc@young-classics.com](mailto:yc@young-classics.com)  
Internet: [www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

**Puppenwerkstatt**  
Poststraße 8, 73033 Göppingen

**Once So Real**  
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn  
Telefon: 071 31/16 77 46  
Telefax: 071 31/45 06  
E-Mail: [mail@once-so-real.com](mailto:mail@once-so-real.com)  
Internet: [www.once-so-real.com](http://www.once-so-real.com)

80000

**Bastel-Boutique**  
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg  
Telefon: 081 51/165 26

**Puppen- und Bärenstube**  
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming  
Telefon: 086 69/81 94 15

**Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt**  
Auf dem Kreuz 10, 86152 Augsburg  
Telefon: 08 21/508 21 79

**Puppenschlösse**  
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi  
Telefon: 073 53/98 10 10  
Telefax: 073 53/98 10 60  
E-Mail: [minka-puppen@t-online.de](mailto:minka-puppen@t-online.de)  
Internet: [www.puppenschloessle.de](http://www.puppenschloessle.de)

**Quintessenz**  
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

**Die Puppenwerkstatt**  
Schießmauer 7, 89129 Langenau  
Telefon: 073 45/91 33 66  
E-Mail: [info@puppenwerkstatt-sinn.de](mailto:info@puppenwerkstatt-sinn.de)  
Internet: [www.puppenwerkstatt-sinn.de](http://www.puppenwerkstatt-sinn.de)

**Diab Ball Lo**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28  
89537 Giengen

90000

**Bär & mähr**  
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach  
Telefon: 096 43/84 50  
Internet: [www.pinzigbaeren.de](http://www.pinzigbaeren.de)

**Sissi-Bären**  
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

**Marias Puppenstube**  
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar  
Telefon: 099 51/60 29 03  
Telefax: 099 51/60 29 04  
Internet: [www.marias-puppenstube.de](http://www.marias-puppenstube.de)

**Das Puppenhaus**  
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth  
Telefon: 09 21/51 56 53

**Haida direct**  
Cuno-Hoffmeister-Straße 5  
96515 Sonneberg

Österreich

**EDI-BÄR**  
Landstraßer Hauptstraße 28  
1030 Wien, Österreich

**Puppenstube**  
Schellenhofgasse 14  
1230 Wien, Österreich

Niederlande

**Poppenarsenaal Habruce B. V.**  
Schmiedamsedijk 104  
3134 KK Vlaardingen, Niederlande  
Telefon: 00 31/14/70 97 71

**Matozi Art**  
Burg, Hoogenboomlaan 72  
1718 BK Hoogwoud, Niederlande  
E-Mail: [info@matozi-art.nl](mailto:info@matozi-art.nl)  
Internet: [www.matozi-art.nl](http://www.matozi-art.nl)

Schweiz

**s'Lädeli B.B Puppenklinik**  
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz  
E-Mail: [pup@bluewin.ch](mailto:pup@bluewin.ch)

**Puppenatelier**  
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Frankreich

**Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier**  
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren  
Telefon: 06 81/96 54 97 98  
oder 00 33 (0) 387 88 62 21  
E-Mail: [info@bastelparadies-saar.de](mailto:info@bastelparadies-saar.de)  
Internet: [www.bastelparadies-saar.de](http://www.bastelparadies-saar.de)

Dänemark

**Teddy Shop Danmark**  
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.  
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine  
E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.

# NEWS

## JUBILÄUMSFEIER

„60 Jahre Däumlinchen“ in Bonn

Käthe Kruse-Enthusiasten aus ganz Deutschland reisten Mitte Mai nach Köln, um bei Pupp doktor Thomas Dahl den 60. Geburtstag des Däumlinchens von Hanne Kruse zu feiern. Dem Anlass angemessen natürlich mit einer Ausstellung antiker Däumlinchen aus sechs Jahrzehnten, die liebevoll in Szenen dekoriert wurden. Nach einem ersten Glas Sekt mit dem gemeinsam auf das Jubiläum angestoßen wurde, stellte Marion Hohmann von der Käthe Kruse GmbH mitgebrachte Unikate vor, die großen Anklang fanden. Anschließend präsentierte sie exklusiv in Bonn die Herbstneuheiten



Liebevoll in Szene gesetzt: Däumlinchen in „Pit im verbotenen Garten“



Das Sondermodell Hannah hat Käthe Kruse anlässlich des 60. Geburtstags des Däumlinchen auf den Markt gebracht

für das Jahr 2017. Das Besondere der Sammlertreffen bei Thomas Dahl ist die Verbindung aktueller Sammlerpuppen aus dem Haus Käthe Kruse und antiker Puppen aus über 100 Jahren, die bestaunt – aber auch gekauft – werden können. Ein ganz besonderes Ausstellungsstück war die Szene „Pit im verbotenen Garten“. Neben dem originalen Kinderbuch von Max Kruse junior wurde ein „Pit“ als Puppe 35H (wie im Buch abgebildet) mit Schildkröte und „Pit“ als Däumlinchen mit originaler „Freundin“ (wie im Katalog von 1959 abgebildet) ausgestellt. Im Gartencafé konnten es sich die Besucherinnen und Besucher bequem machen und an einem Workshop der Bastelexpertin Monika Waterholter teilnehmen, die seit vielen Jahren die Sammlertreffen mit ihren einfallsreichen, oft kopierten Ideen bereichert. Eine Tonbildschau ermöglichte es allen Sammlerinnen und Sammlern, Käthe Kruse live von ihrem Leben berichten zu hören. Anschließend berichtete Thomas Dahl von seinen Treffen mit Hanne Adler-Kruse, in denen sie ihm unter anderem von der Entwicklung des Däumlinchens berichtete. Am 11. November 2017 findet das nächste Sammlertreffen als „Martinsfest der Puppen“, zu dem alle Käthe Kruse Interessierten eingeladen sind, statt. Nähere Informationen unter [www.pupp doktor-dahl.de](http://www.pupp doktor-dahl.de)



Der Traum vom Fliegen ist das Thema der gleichnamigen Sonderschau in Sonneberg

## SCHWEBENDE AUSSTELLUNG Sonderschau in Sonneberg

Der Traum vom Fliegen hat die Kinderspiele und das Kinderspielzeug nachhaltig geprägt. Grund genug für das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg, sich dieser Thematik mit der Sonderausstellung „Traum vom Fliegen“ anzunehmen. Schließlich ist das fliegende Spielzeug der Kulturgeschichte artenreich wie die Vogelwelt. Es reicht von Spielen mit fliegenden Bällen, Windmühlen und Mobiles zu den Spielzeugflugapparaten der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts, der Pionierzeit der Fliegerei. Auch heute, im Zeitalter des Massenluftverkehrs, sind die Fliegerspiele der Kinder vielfältig und poetisch. Dies zeigt die kleine Ausstellung federleichter Flugspielzeuge aus aktueller Herstellung, die auch im pädagogischen Sinne Anregungen geben mag: Das gemeinsamen Bauen und Spielen befördert das Interesse an physikalischen Phänomenen und den Vorbildern in der Natur, das gemeinsame Fliegenlassen ist ein Riesenspaß für die ganze Familie. Die Schau ist noch bis zum 31. Oktober 2017 zu sehen. Internet: [www.deutschesspielzeugmuseum.de](http://www.deutschesspielzeugmuseum.de)

## GANZ GROßE KUNST Doll Salon 2017 in Moskau

Der Doll-Salon gehört zu den wichtigsten Puppenveranstaltungen der Welt. Unter der Regie von Svetlana Pchelnikova findet er jedes Jahr in Moskau statt. 2017 treffen sich Künstler, Sammler und Interessierte vom 6. bis zum 8. Oktober im Einkaufszentrum Tishinka am Tishinskaya-Platz in der russischen Hauptstadt. Alle Informationen rund um die Veranstaltung gibt es bei Svetlana Pchelnikova (Telefon: 007/925/ 776 63 15, E-Mail: [pchela2008@mail.ru](mailto:pchela2008@mail.ru)) oder auf der Veranstaltungs-Website unter [www.dollsalon.ru](http://www.dollsalon.ru)

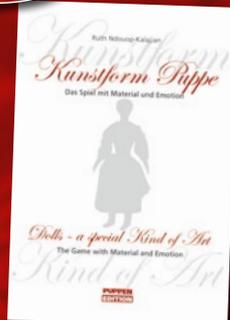


Die Kunstwerke vieler namhafter Puppenmacher sind im Oktober dieses Jahres in Moskau zu sehen

## JETZT BESTELLEN

28 renommierte  
europäische  
Künstlerinnen  
im Porträt!

180 Seiten  
29,80 Euro



ISBN: 978-939806-07-3

Im Internet:  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040/42 91 77-110



399,00 €

Leilani

von Monika Levenig  
Lm, 25 St. mit Zertifikat  
Gr. 100 cm, Vollvinyl,  
11 Gelenke, zzgl. Versand



399,00 €

Sonderedition  
Zoe

von Monika Levenig  
Lm, 25 St. mit Zertifikat  
Gr. 112 cm, Vollvinyl,  
11 Gelenke, zzgl. Versand

Weitere Puppen auf Anfrage.  
**CMPuppengalerie**

Timo Schulz  
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim  
Tel.: 079 51/46 82 77  
E-Mail: [cmpuppengalerie@aol.com](mailto:cmpuppengalerie@aol.com)  
Shop: [www.cmpuppengalerie.de](http://www.cmpuppengalerie.de)

## Auflösung Spielzeugmuseum Minden



23. September 2017

Auktionshaus  
Poestgens

Katalog & Info  
[www.poestgens.de](http://www.poestgens.de)

Kirchplatz 6-7, 52531 Übach-Palenberg  
Tel. 02451-49209, email: [auktionshaus@poestgens.de](mailto:auktionshaus@poestgens.de)

## ANTIK IST TRUMPF

Messe auf Schloss Laxenburg

Es gibt kaum einen schöneren, stilvolleren Rahmen für eine Antikpuppen- und Teddybärenbörse als das idyllische Landschloss Laxenburg vor den Toren Wiens. Hier findet regalmäßig ein Event der Extraklasse statt – veranstaltet von Inge Reisinger. In diesem Jahr präsentieren am 5. November namhafte Händler und einige hochkarätige Künstler auf über 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche herausragende Kreationen – darunter sind antike Schätze, exklusive Accessoires, Künstlerpuppen mit internationalen Auszeichnungen, antikes Spielzeug, Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderte liebenswerte sowie von Künstlerhand entworfene Teddys. Internet: [www.antikpuppenboerse.jimdo.com](http://www.antikpuppenboerse.jimdo.com)



Im wundervollen Ambiente des Schlosses Laxenburg kommen Puppenfans voll und ganz auf ihre Kosten

## FÜR JEDEN DAS RICHTIGE

Puppen-Festtage in Eschwege

Liebhaber von Künstlerpuppen kommen bei den Puppen-Festtagen in Eschwege ebenso auf ihre Kosten wie Sammler antiker Objekte, Fashion-Doll-Enthusiasten oder jene, für die Reborn-Babys das Größte sind. Die traditionsreiche Veranstaltung, die von Leokadia Wolfers organisiert wird, stellt für viele Künstler und Händler den Höhepunkt des Veranstaltungsjahres dar. In diesem Jahr trifft sich die Szene am 11. und 12. November in der Kleinstadt im Werratal. Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen sich die Besucher auf drei Veranstaltungshallen freuen, in denen namhafte Puppenmacher sowie einige Teddykünstler ihre aktuellen Kollektionen vorstellen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet das gelungene Gesamtpaket ab. Internet: [www.puppen-festtage.de](http://www.puppen-festtage.de)

Ein verschmitztes Lächeln hatten diese beiden Wichtel-Jungen von Rosemarie Müller beim letztjährigen Event aufgesetzt



# modell hobby- Spiel

präsentiert von

**PUPPEN**  
@ SPIELZEUG



Mit seiner Glashalle ist das Messenzentrum in Leipzig eines der schönsten seiner Art in Deutschland. Hier findet einmal im Jahr die modell-hobby-spiel statt

## PUPPEN UND MEHR

modell-hobby-spiel 2017 in Leipzig

In diesem Jahr findet im Herbst die 22. Auflage der modell-hobby-spiel in Leipzig statt. Für Spielzeugfans ist sie ein absoluter Pflichttermin, schließlich kann man dort viel erleben, ausprobieren und nach Herzenslust einkaufen. Neben den Bereichen Modellbau und kreatives Gestalten kommt auch die Puppenszene nicht zu kurz. Eine Reihe namhafter Künstler zeigt vom 29. September bis zum 1. Oktober 2017 ihre aktuellen Kreationen und messen sich beim Wettbewerb um das Sächsische Reborn-Sweetie. Darüber hinaus steht das Thema „Selbermachen“ im Vordergrund. Verschiedene Aussteller bieten kurzweilige und unterhaltsame Workshops an. Diese Kurse eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es im Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

### KONTAKT

modell-hobby-spiel  
Messe Allee 1, 04356 Leipzig  
Telefon: 03 41/678 81 98  
E-Mail: [info@modell-hobby-spiel.de](mailto:info@modell-hobby-spiel.de)  
Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)  
Öffnungszeiten:  
29. und 30. September 2017, 10 bis 18 Uhr  
1. Oktober 2017, 10 bis 17 Uhr  
Eintritt:  
Tageskarte (Freitag und Sonntag): 13,50 Euro  
Tageskarte (Samstag): 14,50 Euro  
ermäßigte Tageskarte: 9,90 Euro  
Tageskarte Kind (6-12 Jahre): 5,- Euro  
Dauerkarte: 29,- Euro  
Gruppenkarte (ab 10 Personen): 9,90 Euro pro Person

Anzeigen

WIR VERSTEIGERN FÜR SIE  
ZUM **BESTPREIS!**



Versteigert  
für  
750 €



JETZT EINLIEFERN!  
[WWW.EPPLI.COM](http://WWW.EPPLI.COM)

**EPPLI**  
WIR SCHÄTZEN WERTE



*Puppen  
Traumland*

Ab 100€  
kostenloser  
Versand

### Reborn Bausatz Inka von Ina Volprich

Er besteht aus:  
- Kopf  
- 3/4 Arme und -Beine  
- Flannelscheiben-  
gelenkkörper

Größe: 56cm  
Kopfumfang: 39cm  
Augengröße: 22mm



**84,90€**

Bestellen Sie jetzt  
per Telefon:  
05454/9339817  
oder im Internet:

Puppen-Traumland  
Runde Handels OHG  
Eschweg 120  
48477 Hörstel

[www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)

# DIE RICHTIGE GEWICHTUNG

## Der korrekte Zusammenbau eines Reborns

Text und Fotos: Debbie Henshaw

Bei der Gestaltung eines Reborns kommt es nicht nur auf die perfekte Optik an. So eine Puppe muss sich auch wie ein echtes Baby anfühlen, wenn man es auf den Arm nimmt. Um das zu erreichen, bedarf es Erfahrung beim Befüllen der Gliedmaßen und des Körpers. Wie man perfekte Ergebnisse erzielt, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Debbie Henshaw in einer ausführlichen Anleitung.

Bevor sie sich an das Gewichten der Babypuppe machen, legen Sie sich zunächst alle erforderlichen Materialien bereit. Bedenken Sie, dass es keine zwei identischen Reborns gibt – ebenso wenig wie zwei identische Babys. Jede Puppe ist durch ihre Gestaltung ein Unikat und so sollte man auch beim Zusammenbau der Einzelteile vorgehen. Zudem kann man nicht von einem Bausatz auf den anderen schließen. Mal sind die Gliedmaßen fülliger, mal der Bauchumfang größer. Zunächst sollte man daher überlegen und das eine oder andere einfach mal ausprobieren. Zum Beispiel handelt es sich bei dem hier gezeigten Kit um einen Bausatz von Adrië Stoete. Die Gliedmaßen sind im Vergleich zu anderen Kits größer. Diese komplett mit Glasgranulat zu füllen, wäre ein Fehler.

### MATERIAL

Polyfill-Füllung • fertige Puppen-  
Teile • hochwertiger Puppenkörper •  
Reißverschluss mit den kleinen Köpfen  
• Plastikpellets oder „Babyfett“-Pellets  
• Granulierte Glasperlen • E6000-Kleber  
• zwei Pinzetten • kleine Schere •  
Nagelknipser • Vinyl-Handschuhe



Benutzen Sie einen Trichter, um etwas Glasgranulat in das Bein einzufüllen – vom Fuß bis zur Wade. Darauf kommt Füllwatte. Diese wird bis knapp über das Knie mit einer Pinzette eingefügt. Darauf kommt noch eine Lage Granulat



Verwenden Sie E6000-Kleber und füllen Sie die Gliedmaßen damit auf. Achtung. Erst, wenn Sie sich sicher sind, dass das Gewicht der Beine stimmt, den Kleber einsetzen. Eine nachträgliche Korrektur ist kaum möglich. Wiederholen Sie den Vorgang für die Arme. Hier ist besonders auf ein ausgewogenes Gewicht zu achten. Den Leim in einem gut belüfteten Raum aushärten lassen





Nachdem die Gliedmaßen trocken und ausgelüftet sind, ist es Zeit, das Gewicht des Körpers zu bestimmen und die Puppe zusammensetzen. Es handelt sich um eine Dreiviertelgliederpuppe, was bedeutet, dass Hüften und Schultern am Stoffkörper platziert werden. Das muss natürlich bei Körpern berücksichtigt werden, die mit ganzen Gliedmaßen bestückt werden, und auch bei solchen, bei denen die Gliedmaßen direkt an den Torso gesteckt werden. Nun ein wenig Füllmaterial in die Öffnungen der Beine geben. Dabei sollte es so fest sein, dass das Bein gut gestützt wird, aber nicht zu viel, sodass es keine „Nilpferd-Beine“ werden

Ziehen Sie vorsichtig die Kabelbinder um den Beinflansch. Lassen Sie diese während des gesamten Zusammenfügens der Puppe eher lose, damit später noch Anpassungen vorgenommen werden können



Nun ist es an der Zeit, den Torso der Puppe zu füllen. Alle Körper sind unterschiedlich und dieser hat zufälligerweise einen netten modellierten Popo. Bei einem solchen Körper nehme ich zwei Socken, die mit Babypuder gefüllt sind, und stecke je eine davon in je eine Pobacke. Das macht sie fest, aber gleichzeitig auch weich, wenn man sie anfasst

Alle Babys werden unterschiedlich gestopft. Für diese Puppe fülle ich ein paar Babyfett-Pellets in einen Nylon-Strumpf und packe diesen dann ganz unten in die Puppe. Für diesen Vorgang sollte die Puppe aufrecht sitzen. Anschließend fülle ich die Hohlräume um die Nylon-Strümpfe noch mit losen Babyfett-Pellets auf



Nun platziere ich noch eine Socke mit Babypuder im Bauch der Puppe und fülle die Hohlräume drum herum mit Füllmaterial auf



Sobald ich damit fertig bin, fülle ich einen bis drei Plastikhandschuhe mit Glaskugeln. Ich fülle niemals Glaskugeln in Nylon-Socken, denn selbst wenn man sie doppelt nimmt, gehen sie kaputt. Ich nutze lieber die Handschuhe, da sie beständig sind und sich besonders echt in der Puppe anfühlen. Da es sich hierbei um eine große Puppe handelt und ihre Puppenmutter sie eher schwer haben wollte, benutzte ich insgesamt drei solcher Handschuhe



Dafür lege ich die Puppe auf den Rücken und platziere den Handschuh dann im Inneren der Puppe, am besten mit dem Knoten nach unten gerichtet



Das Gleiche wiederhole ich noch einmal mit einem zweiten Handschuh, den ich in den Bauch der Puppe lege. Normalerweise ist es dabei nicht nötig, noch zusätzliches Füllmaterial zwischen den beiden Handschuhen zu platzieren. Anschließend stopfe ich die Puppe unter den Achseln. Nicht ganz fest, sondern nur, um dem Körper etwas Halt zu geben. Wie man sehen kann, habe ich eine kleine Tasche übrig gelassen



Diese ist für den letzten Handschuh gedacht, der der Hälfte nach gefaltet und dann vorne in die Brust der Puppe eingelegt wird. Dabei ganz nach Gefühl platzieren. Die Puppe soll später ja weder hinten, noch vorne überfallen. Gegebenenfalls ein wenig nachjustieren

Nun den oberen Teil des Körpers mit ein wenig Füllmaterial auffüllen. Nicht zu viel, sondern nur so, dass die Puppe stabil sitzt, sich aber noch bewegen lässt. Die Arme nun ebenso befestigen wie zuvor bei den Beinen geschehen.



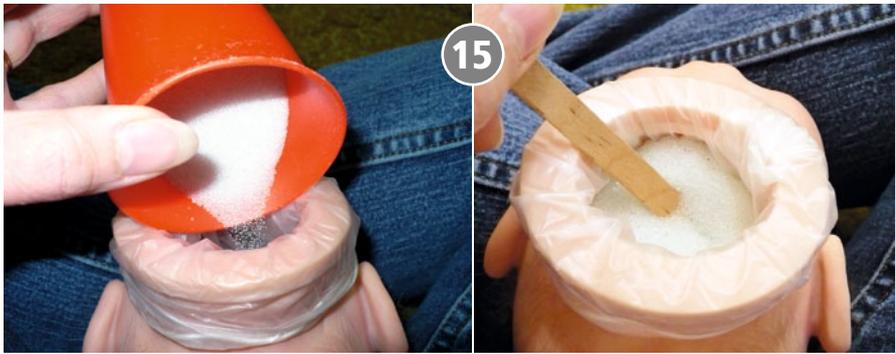
Die Schultern nun ganz leicht füllen, dann die Kabelbinder leicht anziehen



Nun zum Kopf: Füllen sie den oberen Teil des Kopfes fest mit Füllmaterial, vor allem am Hinterkopf. Die unteren Bereiche des Gesichts dabei eher ein wenig luftig lassen



Nun einen weiteren Handschuh nehmen und aufziehen, dann die Finger mittig in den Kopf stecken und die Öffnung um den Hals-Flansch stützen



15  
Anschließend Glasperlen in den Kopf einfüllen und mit einem Holzstäbchen immer nachstopfen, sodass die Glaskugeln auch bis in die einzelnen Finger vordringen



16  
Am Ende die Öffnung des Handschuhs mit einem Knoten verschließen. Hier ist gut zu sehen, wie er hauptsächlich die Front des Kopfs ausfüllt, allem voran den Kinn-Bereich. Das ist sehr wichtig, um die Puppe gut auszubalancieren



17  
Nun alle Hohlräume noch mit Füllmaterial auffüllen. Dabei so fest füllen, dass alles gut sitzt, aber nicht so fest, dass die Augen der Puppe hervorquellen

Nun ist es an der Zeit, den Kopf zu befestigen. Also vorsichtig den Kabelbinder anziehen, die Puppe hochheben und sehen, wie sie sich bewegen lässt. Liegt sie realistisch? Wenn nicht, dann einfach nachjustieren oder notfalls etwas Füllmaterial entnehmen. Am besten so lange herumprobieren, bis die Puppe realistisch liegt. Manchmal brauche ich Stunden, bis das Resultat befriedigend ist. Wenn es mal gar nicht klappt, dann lege ich die Puppe beiseite und versuche es später noch einmal, wenn ich weniger gestresst bin



19  
Sobald die Puppe alle Tests bestanden hat, können alle Kabelbinder zugezogen werden. Die Enden nun mit einem Nagelknipser abschneiden und, wenn möglich, die Enden der Kabelbinder im Körper verstecken



20  
Abschließend die Puppe einkleiden und fertig ist das Reborn-Baby

## KONTAKT

Debbie Henshaw  
Oregon, USA  
Internet:

[www.theynevergrowupnursery.com](http://www.theynevergrowupnursery.com)



# DIE WELT IM KLEINEN

Miniaturenmesse 1zu12 in Rheda-Wiedenbrück

Tobias Meints

Für Freunde von Miniaturen können die Kunstwerke gar nicht klein genug sein. Filigrane, wenige Zentimeter große Puppen, Repliken hochwertiger Möbel en miniature, Kleidungsstücke, Einrichtungsgegenstände und sogar handgearbeiteter Schmuck lassen die Sammlerherzen höher schlagen. Die größte Szene-Veranstaltung, die 1zu12, findet jedes Jahr in Rheda-Wiedenbrück statt.

Bereits einige Zeit vor dem offiziellen Einlass zur diesjährigen 1:12, hatte sich eine lange Besucherschlange vor den Kassen gebildet. Zum Glück schien die Sonne, sodass keiner von den Wartenden vor der Halle frieren musste. Währenddessen war auf dem Hauptparkplatz am A2-Forum in Rheda-Wiedenbrück kein Plätzchen mehr zu bekommen. „Die 1zu12 2017 ist sehr gut angelaufen“, erklärte Barbara Leuchtenberger, die Veranstalterin von Deutschlands größter Miniaturenmesse wenige Stunden nach dem Beginn des Events. „Die Hallen sind vollständig ausgebucht und mit der Zahl der Besucher können wir bislang sehr zufrieden sein.“

## Zufriedenheit

Diese Meinung teilten auch die rund 200 aus aller Welt angereisten Künstler, Manufakturen und Händler. Sie zeigten dem begeisterten Publikum eine Auswahl hochkarätiger Miniaturen. Neben Puppen aus Modelliermasse, Vinyl und auch Porzellan standen natürlich aufwändige gestaltete Puppenmöbel und Einrichtungsgegenstände im Fokus des Besucherinteresses. Neben den klassischen Chippendale und Barock-Möbeln gab es auch modern eingerichtete Schlafzimmer mit LED-Beleuchtung und Nachbildungen von Designklassikern der 1960er- sowie 1970er-Jahre zu sehen.



Neben Puppen und Mäusen zeigte Helga Sadowski diese mit viel Liebe zum Detail gefertigten Ameisen

Am Stand von Silke Janas-Schlösser gab es in diesem Jahr viele verschiedene Hexen zu entdecken





Am Stand der bekannten Puppenkünstlerin Angelika Mannersdorfer gab es eine Vielzahl spannender Kreationen zu entdecken

Neben vielen Künstlern waren auch Manufakturen wie Fritz Canzler auf der 1zu12 vertreten



„Warum immer so bieder?“, dachte sich Doris Tussing und zeigte ihre frivolen Unikatpuppen

Sorten Obst und Gemüse – wer nur lange genug Ausschau hielt, konnte in Rheda-Wiedenbrück wirklich alles im Miniaturformat finden, was es auch in Originalgröße gibt. Dazu zählen natürlich auch Bücher sowie Zimmer- und Balkonpflanzen in großer Auswahl. Obwohl die Einkaufstüten der teils von weit angereisten Miniaturisten

vergleichsweise klein waren, zogen viele Aussteller ein sehr positives Fazit – davon zeugten zum Teil leergekaufte Tische. Wer die 1zu12 2017 verpasst hat, der darf sich auf das nächstjährige Event freuen. Dann findet Deutschlands größte Miniaurenmesse vom 26. bis 27. Mai an gewohnter Stelle im A2-Forum in Rheda-Wiedenbrück statt. ■

## Vielfalt

Damit das Puppenhaus oder die Stube auch wohnlich werden, hatten viele Händler tausende und abertausende winzige Accessoires mit zur 1zu12 gebracht. Egal ob Tapeten, Fliesen Vorhänge, Nachttöpfe, Teekannen oder zig verschiedene



Bücher und handgeknüpfte Teppiche präsentierte Inge Kimmling im A2-Forum



Ein Einblick in die Teddywerkstatt. Diesen gab es am Stand von erna meyer

## KONTAKT

Messe 1zu12  
Barbara Leuchtenberger  
Marblicksweg 67, 59555 Lippstadt  
Telefon: 029 41/81 09 80  
E-Mail: [info@1zu12.com](mailto:info@1zu12.com)  
Internet: [www.1zu12.com](http://www.1zu12.com)



Ein Hauch von Weihnachten kam auf am Stand von Stefanie Jordan. Neben diesem tollen Gespann gab es noch viel mehr

# AUF NACH NASHVILLE

NIADA lädt zur Konferenz

Text: Ruth Ndouop-Kalajian

Fotos: Peter Duvall

Jedes Jahr im Sommer treffen sich die Mitglieder des Verbandes „The National Institute of American Doll Artists“ – kurz NIADA – zu einer viertägigen Konferenz. In diesem Jahr findet das Stelldichein des Zusammenschlusses der amerikanischen Puppenkünstler vom 28. bis zum 31. August in Nashville, Tennessee, in den USA statt.

NIADA ist nicht nur für amerikanische Künstler interessant und offen, wie ein Blick in die Mitgliederliste zeigt. Tatiana Baeva beispielsweise, die bekannte russische Puppenkünstlerin, ist bereits seit 1999 Mitglied. Aus Europa sind einige niederländische Vertreterinnen darunter wie Marlaine Verhelst, Ankie Daanen, Tine Kamerbeek, Hennie Koffrie und Ana Salvador. Nicht zu vergessen Sylvia Natterer und Elisabeth Flueller-Tomamichel aus der Schweiz, der im vergangenen Jahr im Rahmen der Puppenfestwoche in Neustadt bei Coburg eine umfangreiche Sonderausstellung gewidmet war. Aber auch Nachwuchskünstlerinnen wie etwa Anna Zueva (Russland) oder Eva Hellerova Hodinkova (Tschechien) bereichern die Künstlervereinigung.

## Volles Programm

Zu der jährlich stattfindenden viertägigen NIADA-Konferenz gehört ein vollgepacktes Programm: die Ausstellung mit Präsentationen, Workshops, Demos, Flohmarkt, ein Dinner-Abend. Das Besondere sind die „critiques“ für Bewerber, das heißt die Mitglieder bewerten ein bis drei Puppen und geben Rückmeldung zu technischen Besonderheiten, Material und Ausstrahlung der Werke. „Das ist eine wunderbare Gelegenheit, um sich künstlerisch weiterzuentwickeln und von international anerkannten Puppenkünstlern Feedback und Unterstützung zu bekommen“, begeistert sich Marlaine Verhelst, die selber vor fast 20 Jahren dieses Verfahren durchlief.



Adelig wirkt diese schwarzhäufige Schönheit von Catherine Mather aus Australien



Dieses Kunstwerk stammt aus dem Atelier von Stephanie Blythe (USA). Die Künstlerin fertigt seit über 35 Jahren Puppen aus Porzellan



Die Werke von Tanya Marriot, einer neuseeländischen Puppenkünstlerin, sind in Europa kaum bekannt



Puppe von Tatiana Baeva. Die überragende Künstlerin aus Russland ist bereits seit 1999 NIADA-Mitglied

„Es lohnt sich für junge Künstlerinnen auch aus Deutschland, dieses Bewerbungsverfahren zu absolvieren und NIADA-Mitglied zu werden“, sagt sie, „denn damit verbunden sind vergünstigte Ausstellerbedingungen bei den NIADA-Shows, bei denen man ein internationales Publikum erreicht. Außerdem können sie mit der Auszeichnung „NIADA Artist“ für die herausragende Qualität ihrer Puppen werben. Im Rahmen der Konferenz besteht auch die Möglichkeit, in einem mehrtägigen Workshop als Dozentin das eigene Wissen weiterzugeben.“

## Bewerbung

Marlaine Verhelst, die seit 1999 Mitglied und mit der Akquise und Betreuung neuer Mitglieder betraut ist, erinnert sich schmunzelnd zurück an die Zeit ihrer Anfänge: Damals sandte sie Diapositive für ihre Bewerbung ein und erhielt dann eine handschriftlich verfasste Antwort. Daraufhin stellte sie ein Portfolio zusammen, das an alle Jurymitglieder verschickt wurde. Bei der damaligen Konferenz war sie persönlich anwesend, stellte sich der Bewertung ihrer Puppen und erhielt das Ergebnis der Jury direkt mitgeteilt: „Angenommen!“

„Gleich danach gab es eine Mitglieder-versammlung, an der ich teilnahm – und kein Wort verstand, worüber diskutiert wurde. Doch ich kann mich sehr gut an die herzliche und freundliche Atmosphäre erinnern, mit der mich die etablierten Künstler aufnahmen und mir das Gefühl gaben, zuhause zu sein“, erinnert sich die engagierte Niederländerin. „Heute läuft das ganze Prozedere der mehrstufigen Bewerbung natürlich auf digitalem Weg ab“, erklärt sie, „außer dem letzten

Schritt der Wahl durch die bestehenden Mitglieder und der Aufnahme, der erst während der Konferenz stattfindet.“

## Kriterien

Das dreistufige Bewerbungsverfahren sorgt für die hohe Qualität und ein starkes Niveau der Künstler. Gefragt sind Puppen, die entweder ein Unikat oder Teil einer Kleinstserie sind und in ihrer Ausführung exzellent gearbeitet sind. Die Ansprüche der Jury setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Makellose Modellierung mit korrekten Proportionen – Abweichungen oder Übertreibungen sollten das Konzept der Puppe widerspiegeln.
- Das Haar sollte aus passendem Material bestehen und perfekt aufgebracht und frisiert sein.
- Die Kleidung sollte fehlerfrei genäht sein und das Erscheinungsbild der Puppe durch Material- und Farbauswahl unterstützen.
- Der Stil sollte einzigartig, stimmig und wiedererkennbar sein und eine künstlerische Identität ausstrahlen.

„NIADA ist immer auf der Suche nach inspirierenden Werken, die den Betrachter emotional ansprechen“, verdeutlicht Marlaine Verhelst, „wirkt das Werk einnehmend und bezaubernd?“ Neue Mitglieder aus Europa sind jedenfalls herzlich willkommen, um mit ihren Traditionen und neuen Ideen die hohe Puppenkunst im NIADA international zu repräsentieren. Kontakt: Marlaine Verhelst  
E-Mail: [marlaine@home.nl](mailto:marlaine@home.nl)  
Internet: [www.niada.org](http://www.niada.org)



Von Tamara Pivnyuk, Ukraine, stammt dieser traurig-schöne Harlekin



Die rote Haarmähne sticht unter dem grauen Hut hervor – junge Dame von Sylvia Natterer (Schweiz)

# ANMUT UND GRAZIE

Hingucker von Patrizia Cozzo

Ruth Ndouop-Kalajian

**Pompös aufgemachte Rokoko-Damen, zierliche Elfen und bunte Blumenmädchen – am Stand der Künstlerin Patrizia Cozzo sind diese meist etwa 30 Zentimeter großen Werke zu bewundern. Gerne ist die Italienerin auf internationalen Messen sowie Ausstellungen vertreten und präsentiert dort ihre Kreationen.**

Auf Szene-Veranstaltungen in aller Welt hält es die Puppenmacherin Patrizia Cozzo nicht nur an ihrem eigenen Stand. Sie ist ständig unterwegs auf einen Plausch mit den Künstlerkolleginnen am Nachbarstand oder mit Sammlern, die neugierig zu ihrem Tisch kommen. Sofort ergibt sich ein lebhaftes Gespräch auf Italienisch oder Englisch, unterstützt mit Gesten und Erläuterungen an der Puppe selbst.

## Besonderheiten

Patrizia Cozzos Puppen verbergen unter ihren Kleidern gerne einmal kleine Überraschungen: die Elfe in cremefarbenem Pastell beispielsweise versteckt unter ihrem Rock unzählige bunte Blüten, die



Alice im Wunderland – gleich wird das Mädchen unter die Erde in den Hasenbau verschwinden



Topas und Amethyst sind wunderschöne Halbedelsteine, die schon den tschechischen Künstler Alphonse Mucha zu Beginn des 20. Jahrhunderts inspirierten. Nach seinen Jugendstilbildnissen kreierte Patrizia Cozzo ihre zwei Figuren „Topas“ und „Amethyst“

den Titel des Kunstwerks ausmachen: „True Colors“ – wahre Farben! Eine andere Elfe ist mit Glöckchen ausgestattet, die man aber erst bemerkt, wenn man sie hochnimmt und leicht bewegt.

Detailreich sind sie alle, denn die Künstlerin liebt es, ihre Puppen mit Accessoires auszustatten. „Accessoires ermöglichen es einer Puppenkünstlerin, zu experimentieren und außerdem macht es großen Spaß, sie zu entwickeln und herzustellen“, freut sich die temperamentvolle Italienerin, die zum Glück von den Erdbeben in den letzten Jahren in ihrer mittelitalienischen Heimat verschont geblieben ist.

Im Jahr 2007 begann sie mit dem Puppenmachen und gab dafür sogar ihre Berufstätigkeit auf. Heute genießt sie es, sich voll und ganz der Kunst zu widmen und wenn nötig bis tief in die Nacht hinein zu arbeiten, um die Stücke für eine Ausstellung rechtzeitig fertigzubekommen.

## „Puppenkünstler-Blick“

Patrizia Cozzo geht ganz auf in ihrer Arbeit, deren vielfältige Arbeitsprozesse ihr alle am Herzen liegen. „Ich liebe das Modellieren, aber auch die Bemalung, mit der die Figur ein immer realistischeres



Marie Antoinette – die französische Kaiserin –  
galt in ihrer Zeit als Stil-Ikone



Die Schmetterlingselfe genießt den Sommer und die Blüten

„Elizabeth“ aus dem Roman „Stolz und Vorurteil“  
von Jane Austen bot die Vorlage für diese elegante  
Dame in einem Kleid im Empire-Stil



Aussehen bekommt. Man muss die passenden Farben wählen, die Haare und den Stil festlegen. Im Moment macht mir allerdings die Kostümierung am meisten Spaß.“

Anmutig sollen ihre Puppen sein, ob es sich nun um eine Elfe handelt oder Romanfiguren wie beispielsweise Alice im Wunderland. Patrizia Cozzos Inspirationen sind unendlich: eine Romanvorlage oder ein Film, ein Märchen oder ein Lied, ein Gemälde oder Modefotografie– alles betrachtet sie mit einem „Puppenkünstler-Blick“.

Die Puppen, allesamt Unikate, modelliert sie aus Polymer Clay. Für die Haare nutzt sie Viskose oder Wolle. Die Kleidung wie zum Beispiel das feine Empire-Kleid von „Elizabeth“ aus dem Roman „Stolz und Vorurteil“ ist aus antiken Spitzen genäht. Auch Seide und andere kostbare Stoffe verarbeitet Patrizia Cozzo mit Vorliebe. Auf jeden Fall lohnt sich ein genaues Hinschauen bei ihren Puppen, gerne auch einmal unter die Kleidung wie bei „True Colors“. Eine andere Puppe hingegen, inspiriert von dem Maler Claude Monet, platziert sie in einem bemalten Holzrahmen, der damit Teil des Kunstobjekts ist.

## Perfektionistin

Detailverliebt und mit Hingabe arbeitet sie die Accessoires aus, die ihre Kunstwerke erst vervollständigen. Für ihre Objekte, die sie sowohl auf internationalen Messen wie auch im Internet anbietet, hat sie bereits mehrere Preise erhalten wie den Hannie Sarries-Award, den Collii Award, den International Art Doll Registry Award und den Prosculpt Award. Aktuell wurde sie mit dem dritten Platz des Gold Award in der Kategorie „Professional Fantasy“ ausgezeichnet.

Ihre neueste Herausforderung sind Miniaturmöbel, die ihren Puppen die passende Kulisse bieten. Auch mit Ball jointed Dolls (BJD) und Porzellan würde sie in Zukunft gerne arbeiten, meint die experimentierfreudige Fünfundvierzigjährige. Als Autodidaktin liebt sie es, neue Dinge auszuprobieren und bis zur Perfektion voranzutreiben.



Die ganze Pracht des Rokoko entfaltet sich in dieser Theaterszene



Origami Geisha heißt dieses zarte Werk mit feinem Kopfschmuck und einem aus Papier gefalteten Origami-Schmetterling



Inspiriert von Claude Monet und dem Impressionismus – Essay einer Figur unter freiem Himmel



Auf den ersten Blick erscheint die Elfe in cremefarbenem Pastell – aber die wahren Farben verbergen sich unter ihrem Rock – in einem Meer aus bunten Blüten

## KONTAKT

Patrizia Cozzo – Fairies Fair  
Corciano, Italien  
E-Mail: [patriziaeguido@mac.com](mailto:patriziaeguido@mac.com)  
Internet: [www.patriziacozzo.blogspot.it](http://www.patriziacozzo.blogspot.it)



# Die größte Puppenmesse Europas

## INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling

Immer am letzten  
April-Wochenende

Am letzten April-Wochenende wird Münster zur Welthauptstadt der Puppenszene. Mit mehr als 150 Künstlern, Manufakturen und Händlern aus über 15 Nationen ist der Internationale PUPPENfrühling ein Muss im internationalen Veranstaltungskalender. Nirgendwo sonst finden Puppen-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt zu Europas größter Puppenmesse nach Münster.

Join the  
family

Dolmetscher sind  
vor Ort

# Impressum **PUPPEN** & SPIELZEUG

**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, schrieben  
und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Fachredaktion**  
Ruth Nduoup-Kalajian

**Redaktion**  
Mario Bicher, Florian Kastl,  
Tobias Meints, Jan Schnare

**Redaktionsassistentin**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Tatjana Ansarian, Brigitte Bofinger,  
Thomas Dahl, Bettina Dorfmann,  
Debbie Henshaw, Sabine Reinekt,  
Veronika Schneider

**Grafik**  
Martina Gnaß, Bianca Buchtta,  
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,  
Kevin Klatt, Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
Denise Schmahl  
anzeigen@wm-medien.de

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice PUPPEN & Spielzeug  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@puppen-und-spielzeug.de

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland** € 53,-  
**Ausland** € 63,-  
**eMagazin:**  
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 9,80  
Österreich € 11,50  
Schweiz SFR 15,90  
BeNeLux € 11,60  
Italien € 11,80  
Dänemark DKK 104,00  
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Buchhandelsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Meßberg 1, 20086 Hamburg  
Telefon: 040/30 19 18 00  
E-Mail: info@verlagsunion.de  
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen wer-  
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-  
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-  
veröffentlichungen handelt und keine  
weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.

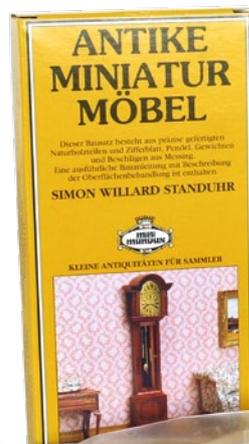
wellhausen  
&  
marquardt  
Mediengesellschaft

# VORSCHAU

PUPPEN & Spielzeug gibt es  
sechsmal jährlich. Die Ausgabe 05/2017  
erscheint am 27. September 2017.

*Dann berichten  
wir unter  
anderem über ...*

*... die faszinierende  
Geschichte des  
Sonneberger  
Spielzeugmuseums, ...*



*... zeigen step-by-step, wie  
man eine Miniatur-Standuhr  
von Mini Mundus baut ...*

*... und sprechen  
mit Marion  
Krahmer über  
das Jubiläum der  
Krahmer-Puppen.*



PUPPEN  
& SPIELZEUG

DAS MAGAZIN

Das Schnupper-Abo

3 für 1

Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

# PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel:  
Alice & Outfit von  
Sonja Hartmann



Minerva:  
Zelluloid-Puppen  
aus Nossen



Festwochen-Highlights:  
Sonneberg und  
Neustadt



Ausgabe 4/2017 • August/September 2017  
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR  
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €  
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Kämmer & Reinhardts 114er-Serie  
**JUBILÄUMSEDITION**

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling

Alle Highlights: Internationaler PUPPENfrühling 2017

## Jetzt bestellen!

[www.puppen-und-spielzeug.de/shop](http://www.puppen-und-spielzeug.de/shop) oder 040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 19,60 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

# PUPPEN-PREISFÜHRER 2017/18

Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten, 29,80 Euro

**NEU**



978-3-939806-91-2

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110